

BERICHTERSTATTUNG 2021

**BERICHT UND ANTRAG DES KIRCHENRATES
AN DAS KIRCHGEMEINDEPARLAMENT
SITZUNG VOM 11. MAI 2022**

DETAILLIERTE RECHNUNGSABLAGE 2021

- Antrag des Kirchenrates/der Kirchmeierin
- Laufende Rechnung 2021 (Artengliederung)
- Laufende Rechnung 2021 (funktionale Gliederung)
- Investitionsrechnung 2021
- Bestandesrechnung 2021
- Jahresbericht 2021 des Kirchenrates/der Kirchmeierin
- Finanzkennzahlen 2021
- Anhang zur Rechnung
- Bericht und Antrag der Baukommission
- Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
- Beschluss des Kirchgemeindeparklaments



**Römisch-katholische
Kirchgemeinde Emmen**

KIRCHFELDSTRASSE 2
6032 EMMEN

Eingang Kirchgemeindeparklament
Nr. 02/2022
Postversand: 22.04.2022

INHALTSVERZEICHNIS

a.	Anträge des Kirchenrates/der Kirchmeierin	2
1.	Berichterstattung des Kirchenrates/der Kirchmeierin an das KGP	3
2.	Laufende Rechnung 2021	4
2.1	Kurzüberblick (Laufende Rechnung)	4
2.2	Überblick Kirchensteuer	5
2.3	Laufende Rechnung – Artengliederung	6
2.4	Laufende Rechnung – Funktionale Gliederung	8
2.5	Erläuterungen zu den Budgetabweichungen	13
3.	Investitionsrechnung 2021	17
3.1	Projekt- und Kreditkontrolle	18
4.	Bestandesrechnung 2021	19
4.1	Bestandesrechnung 2021	19
4.2	Kurzüberblick Bestandesrechnung	21
4.3	Kommentar zur Bestandesrechnung	21
5.	Jahresbericht 2021 des Kirchenrats	23
5.1	Jahresbericht des Präsidenten	23
5.2	Erläuterungen zum Jahresprogramm 2021 des Kirchenrats	24
6.	Finanzkennzahlen	37
7.	Anhang zur Rechnung 2021	38
b.	Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	45
c.	Bericht und Antrag der Baukommission	46
d.	Beschluss des Kirchengemeindeparlaments	47

A. ANTRÄGE DES KIRCHENRATES/DER KIRCHMEIERIN

Der Kirchenrat/die Kirchmeierin unterbreitet Ihnen

- die Jahresrechnung 2021 der Katholischen Kirchgemeinde Emmen zur Genehmigung,
- den Jahresbericht des Kirchenrates zur Kenntnisnahme,
- die Berichte der Geschäftsprüfungs- und Baukommission zur Kenntnisnahme,

und stellt folgende Anträge:

1. Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2021
2. Kenntnisnahme vom Bericht der Geschäftsprüfungskommission vom 15. März 2022
3. Kenntnisnahme vom Bericht der Baukommission vom 15. März 2022
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2021
 - a. der Laufenden Rechnung
 - b. der Bestandesrechnung
 - c. der Investitionsrechnung
 - d. der Verbuchung des Ertragsüberschusses in Höhe von CHF 948'259.93
 - als Einlage in die Vorfinanzierung Umbau/Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11)

Emmen, 24. März 2022

Namens des Kirchenrates

Kirchenratspräsident

Hermann Fries

Kirchmeierin

Maria Vetter

1. BERICHTERSTATTUNG DES KIRCHENRATES/DER KIRCHMEIERIN AN DAS KGP

Sehr geehrte Parlamentspräsidentin,

Sehr geehrte Parlamentarierinnen, sehr geehrte Parlamentarier,

Es freut uns, Ihnen die detaillierte Rechnungsablage 2021 zu präsentieren.

In der Ihnen vorgelegten Jahresrechnung (Laufende Rechnung, Bestandesrechnung, Investitionsrechnung) sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig respektive ausweisspflichtig sind. Ferner sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen berücksichtigt.

Weitere Details zu Fonds, Liegenschaften usw. können Sie aus dem Anhang entnehmen (gemäss VoFHKG integrierender Bestandteil der Jahresrechnung).

Ferner bestätigen wir, dass es 2021 keine Verstösse gegen gesetzliche oder andere Vorschriften (z.B. betreffend Mehrwertsteuer, Sozialversicherungen, Umweltschutz) gegeben hat.

Rechtsstreitigkeiten oder andere Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Jahresrechnung der Kirchgemeinde von wesentlicher Bedeutung sind, bestanden per Bilanzstichtag nicht.

Zwecks Beschluss unterbreiten Ihnen der Kirchenrat/die Kirchmeierin gemäss Kirchgemeindeordnung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen vom 30. August 2009 (§ 24, Absatz 4, lit. b; bzw. § 19, Absatz 1, lit. a) den Bericht und Antrag zur:

- Laufenden Rechnung 2021
- Investitionsrechnung 2021
- Bestandesrechnung 2021
- Verwendung des Ertragsüberschusses 2021

Zur Kenntnisnahme unterbreiten wir Ihnen gemäss Kirchgemeindeordnung vom 30. August 2009 (§ 19, Absatz 1, lit. c):

- den Jahresbericht 2021 des Kirchenrates/der Kirchmeierin

Emmen, 24. März 2022

Namens des Kirchenrates

Kirchgemeindepräsident

Hermann Fries

Kirchmeierin

Maria Vetter

2. LAUFENDE RECHNUNG 2021

2.1 KURZÜBERBLICK (LAUFENDE RECHNUNG)

Die Jahresrechnung 2021 (Laufende Rechnung) schliesst mit einen Ertragsüberschuss von CHF 948'259.93 ab, budgetiert waren CHF 89'850. Das Ergebnis übertrifft somit den Voranschlag um CHF 858'409.93.

Nachfolgende grössere Positionen haben dazu beitragen:

Budgetierter Ertragsüberschuss 2021	+ CHF	89'850
Mehr Steuereinnahmen	+ CHF	558'000
Mehr Rückerstattungen (Versicherungen)	+ CHF	41'955
Höhere Liegenschaftserträge	+ CHF	23'619
Weniger Personalaufwand (in Seelsorge, Weiterbild.)	+ CHF	186'436
Weniger Dienstleistungen und Honorare Dritter	+ CHF	7'595
Weniger Beiträge (an Institutionen und eigene)	+ CHF	52'667
Weniger Auslagenersatz, Spesen	+ CHF	16'998
Weniger Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	+ CHF	10'443
Weniger Strom und Heizkosten	+ CHF	30'623
Mehr Dienstleistungen Dritter übriger Unterhalt	- CHF	-18'522
Mehr Mieten, Benutzungsgebühren	- CHF	-18'713
Mehraufwand baulicher Unterhalt	- CHF	-62'553
Weniger Abschreibungen	+ CHF	42'330
Mehr Entschädigung an Gemeinwesen	- CHF	-18'000
Weniger Aufwendungen im Einzelnen	+ CHF	5'532
Ertragsüberschuss 2021	+ CHF	948'260
Mehrertrag		858'410

Die Laufende Rechnung 2021 präsentiert sich - vor Verbuchung des Ertragsüberschusses - im Vergleich zum Voranschlag 2021 wie folgt (in CHF):

Laufende Rechnung (Artengliederung)	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Abweichung RE zu VA	Abw. in % RE zu VA	Rechnung 2020
3 AUFWAND	5'840'199	6'048'350	-208'151	-3.4	5'982'341
30 PERSONALAUFWAND	3'400'164	3'586'600	-186'436	-5.2	3'462'447
31 SACHAUFWAND	1'047'335	1'003'950	43'385	4.3	1'105'540
32 PASSIVZINSEN	644	800	-156	-19.6	903
33 ABSCHREIBUNGEN	134'670	177'000	-42'330	-23.9	118'828
35 ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	242'008	224'000	18'008	8.0	239'753
36 EIGENE BEITRÄGE	1'014'934	1'055'400	-40'466	-3.8	1'054'316
38 EINLAGEN	444	600	-156	-25.9	554
4 ERTRAG	6'788'459	6'138'200	650'259	10.6	6'998'460
40 STEUERN	6'220'091	5'662'000	558'091	9.9	6'378'694
42 VERMÖGENSERTRÄGE	251'201	229'600	21'601	9.4	222'967
43 ENTGELTE	142'384	95'050	47'334	49.8	240'210
46 BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG	174'782	151'550	23'232	15.3	156'590
TOTAL	5'840'199	6'048'350			5'982'341
NETTO 31.12.	948'260	89'850	858'410	955.4	1'016'120
GESAMTTOTAL	6'788'459	6'138'200			6'998'460

2.2 ÜBERBLICK KIRCHENSTEUER

Übersicht der Steuererträge (Total Kirchensteuer gemäss Artengliederung bzw. funkt. Gliederung)

	RE 2018	RE 2019	RE 2020	RE 2021	VA 2021	Abw. RE-VA	VA 2022
Steuern; laufendes Jahr	5'320'349	5'339'013	5'344'138	5'346'549	4'954'000	392'549	5'345'000
Steuern; Nachträge Vorjahre	348'783	602'570	712'875	643'492	453'000	190'492	407'000
Nach- und Strafsteuern	35'086	74'306	86'319	42'686	40'000	2'686	21'000
Subtotal vor							
Quellensteuer	5'704'218	6'015'889	6'143'332	6'032'726	5'447'000	585'726	5'773'000
Quellensteuer	245'775	222'816	235'362	187'365	215'000	-27'635	220'000
Total Kirchensteuer (Artengliederung; 400)	5'949'992	6'238'705	6'378'694	6'220'091	5'662'000	558'091	5'993'000
Verzugszinsen	14'517	14'140	10'771	7'396	12'000	-4'604	10'000
Total Kirchensteuer (funkt. Gliederung; 900)	5'964'509	6'252'845	6'389'465	6'227'487	5'674'000	553'487	6'003'000
./. Quellensteuer	-245'775	-222'816	-235'362	-187'365	-215'000	27'635	-220'000
./. Steuerinkasso	-233'583	-238'383	-239'753	-242'008	-224'000	-18'008	-231'000
./. Steuerskonti (Passivzinsen)	1'968	83	-89	4	-	4	-
./. Abschreibungen	-80'991	-105'556	-106'228	73'662	-90'000	163'662	-105'000
zur Verfügung stehendes							
Steuersubstrat	5'406'129	5'686'174	5'808'032	5'871'780	5'145'000	726'780	5'447'000
Steuersatz	0.285	0.285	0.285	0.285	0.285		0.285
Anzahl Katholiken	16'026	15'695	15'206	14'724	15'315	-591	14'750
Steuersubstrat pro							
Katholik (Steuerkraft)	337.3	362.3	382.0	398.8	335.9	62.8	369.3
Steuerertrag pro Kopf							
(Kennzahl Landeskirche)	371.3	397.5	419.5	422.4	369.7	52.7	406.3

Die Steuerkraft bezieht sich auf die Anzahl Katholikinnen und Katholiken (Stimmberechtigte und Kinder). Die Übersicht oben zeigt einen Steuerkraft-Wert ohne Berücksichtigung der Quellensteuer und mit Einrechnung der Provision für das Steuerinkasso, den Steuerabschreibungen und den Verzugszinsen. Die offizielle Finanzkennzahl „Steuerertrag pro Kopf“ der Landeskirche berechnet sich rein auf die Kirchensteuer laut Artengliederung inkl. Quellensteuer (siehe auch Kapitel 6).

Aufteilung der Steuereingänge in natürliche und juristische Personen

	RE 2018	RE 2019	RE 2020	RE 2021	VA 2021	Abw. RE-VA	VA 2022
Natürliche Personen; laufendes Jahr	4'441'104	4'674'942	4'752'531	4'619'398	4'332'000	287'398	4'565'000
Juristische Personen; laufendes Jahr	738'540	738'377	677'926	769'836	662'000	107'836	801'000
Natürliche Personen; Nachträge Vorjahre	485'737	393'655	416'370	257'547	280'000	-22'453	149'000
Juristische Personen; Nachträge Vorjahre	38'836	208'915	296'506	385'944	173'000	212'944	258'000
Total	5'704'218	6'015'889	6'143'332	6'032'726	5'447'000	585'726	5'773'000
Prozentanteil; Natürliche Personen	86.37%	84.25%	84.14%	80.84%	84.67%	-3.83%	81.66%
Prozentanteil; Juristische Personen	13.63%	15.75%	15.86%	19.16%	15.33%	3.83%	18.34%

2.3 LAUFENDE RECHNUNG – ARTENGLIEDERUNG

nach Ertragsüberschussverbuchung

	RECHNUNG 2021		VORANSCHLAG 2021		RECHNUNG 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 AUFWAND	6'788'458.67		6'048'350		6'998'460.49	
30 PERSONALAUFWAND	3'400'163.95		3'586'600		3'462'447.15	
300 Behörden, Kommissionen	162'013.21		163'500		141'822.81	
301 Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'621'675.58		2'747'000		2'682'858.04	
303 Sozialversicherungsbeiträge	205'752.40		216'600		216'413.20	
304 Personalversicherungsbeiträge	292'567.05		291'600		260'689.05	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'268.25		46'500		46'249.15	
308 Aushilfen / temporäre Arbeitskräfte	66'882.36		65'200		84'555.00	
309 Übriger Personalaufwand / Weiterbildung	42'005.10		56'200		29'859.90	
31 SACHAUFWAND	1'047'335.04		1'003'950		1'105'539.61	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	43'757.06		54'200		46'319.15	
311 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	87'932.37		79'900		130'061.36	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	135'427.25		166'050		156'867.70	
313 Verbrauchsmaterialien	56'245.18		56'000		54'724.35	
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	216'952.65		154'400		260'218.65	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	88'122.19		69'600		60'981.33	
316 Mieten, Pachten, Benutzungsgebühren	60'763.45		42'050		61'615.00	
317 Auslagenersatz	42'351.53		59'350		34'937.77	
318 Dienstleistungen und Honorare Dritter	304'005.91		311'600		286'510.17	
319 Übriger Sachaufwand	11'777.45		10'800		13'304.13	
32 PASSIVZINSEN	643.60		800		902.85	
323 Sonderrechnungen (Jahrzeitenfonds)	647.40		800		813.45	
329 Skonti Kirchensteuer	-3.80		0		89.40	
33 ABSCHREIBUNGEN	134'669.95		177'000		539'561.70	
330 Finanzvermögen/Kirchensteuern	75'761.95		90'000		106'228.10	
<i>davon Kirchensteuer</i>	73'661.95		90'000		106'228.10	
<i>davon auf Liegenschaften Finanzvermögen</i>	2'100.00		0		0.00	
331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	8'906.00		37'000		12'600.00	
332 Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	50'002.00		50'000		420'733.60	
35 ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	242'008.15		224'000		239'753.00	
352 Entschädigung an Gemeinden (inkl. Steuerinkasso)	242'008.15		224'000		239'753.00	
36 EIGENE BEITRÄGE	1'014'933.65		1'055'400		1'054'315.87	
361 Landeskirche	420'739.45		435'000		0.00	
362 Gemeinden und Gemeindeverbände	161'582.23		148'200		111'590.94	
<i>davon Ausgleich Spezialfinanzierung Pastoralraum</i>	143'556.23		121'200		111'590.94	
<i>davon Migrantenseelsorge</i>	18'026.00		27'000		0.00	
363 Eigene Anstalten	57'441.30		68'500		0.00	
<i>davon Beiträge für Pfarreiräte</i>	12'000.00		12'000		0.00	
<i>davon Beiträge für kirchliche Anlässe</i>	39'716.30		50'000		0.00	
<i>davon Beiträge für Freiwilligenfeste</i>	5'725.00		6'500		0.00	

LAUFENDE RECHNUNG 2021

Laufende Rechnung - Artengliederung nach Ertragsüberschussverbuchung

	RECHNUNG 2021		VORANSCHLAG 2021		RECHNUNG 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365 Institutionen und Vereine (inkl. QST)	334'268.27		363'700		890'911.03	
<i>davon externer Religionsunterricht (HPS)</i>	16'981.70		20'000		16'043.50	
<i>davon Landeskirche</i>	0.00		0		439'125.75	
<i>davon Quellensteuer</i>	187'365.42		215'000		235'361.85	
<i>davon Migrantenseelsorge</i>	0.00		0		27'162.00	
<i>davon Pfarreiräte</i>	0.00		0		12'000.00	
<i>davon Kirchenchöre/Instrumentalisten</i>	34'760.00		27'000		29'079.80	
<i>davon Beiträge an Jugendvereine/-organisationen</i>	29'579.00		32'800		32'716.13	
<i>davon soziale inl. Institutionen/Organisationen</i>	15'351.00		18'500		25'343.00	
<i>davon ausl. Entwicklungs-/Katastrophenhilfe</i>	50'000.00		50'000		50'000.00	
<i>davon Diverses (wie kirchliche Anlässe)</i>	231.15		400		24'079.00	
366 Beiträge an Klienten (Nothilfe; Sozialberatung)	40'902.40		40'000		51'813.90	
38 EINLAGEN	948'704.33		600		595'940.31	
384 Spezialfonds	444.40		600		554.40	
385 Vorfinanzierungen	948'259.93		0		595'385.91	
<i>999.385 Einlage Vorfinanz. Umbau u. Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11)</i>	948'259.93		0		595'385.91	
4 ERTRAG		6'788'458.67		6'138'200		6'998'460.49
40 STEUERN		6'220'091.32		5'662'000		6'378'693.75
400 Kirchensteuern		6'220'091.32		5'662'000		6'378'693.75
<i>davon Ertrag des laufenden Jahres (400.10)</i>		5'346'548.50		4'954'000		5'344'137.90
<i>davon Nachträge früherer Jahre (400.20)</i>		643'491.85		453'000		712'875.45
<i>davon Quellensteuer (400.30)</i>		187'365.42		215'000		235'361.85
<i>davon Nach- und Strafsteuern (400.40)</i>		42'685.55		40'000		86'318.55
42 VERMÖGENSERTRÄGE		251'200.62		229'600		222'966.80
421 Guthaben (Verzugszinsen Steuern)		7'396.05		12'000		10'770.95
422 Anlagen des Finanzvermögens		2'983.45		800		2'179.30
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		55'502.05		55'100		55'097.00
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		185'319.07		161'700		154'919.55
43 ENTGELTE		142'384.40		95'050		240'209.95
434 Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		5'500.00		5'500		7'500.00
435 Verkaufserlöse/Gerechtigkeiten		7'479.20		2'100		3'151.90
436 Rückerstattungen		129'405.20		87'450		229'558.05
<i>davon Personalkosten (Taggeld, Verr. Pastoralraum, EO, Haushaltshilfe)</i>		91'987.65		70'700		204'374.20
<i>davon Sachkosten (Verr. PR, Verr. Ev.-Ref. KG, Gde., Vers.)</i>		37'417.55		16'750		25'183.85
46 BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		174'782.33		151'550		156'589.99
461 Jahrzeitenfonds		323.70		350		325.40
462 Ausgleich Spezialfinanzierung Pastoralraum		143'556.23		121'200		111'590.94
469 Beiträge, Spenden (Sozialberatung)		30'902.40		30'000		44'673.65
TOTAL	6'788'458.67	6'788'458.67	6'048'350	6'138'200	6'998'460.49	6'998'460.49
Netto 31.12.			89'850			
GESAMTTOTAL	6'788'458.67	6'788'458.67	6'138'200	6'138'200	6'998'460.49	6'998'460.49

2.4 LAUFENDE RECHNUNG – FUNKTIONALE GLIEDERUNG

nach Ertragsüberschussverbuchung	RECHNUNG 2021		VORANSCHLAG 2021		RECHNUNG 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	893'768.55	5'823.70	881'900	5'850	857'689.70	6'310.05
011 KIRCHGEMEINDE/-GEMEINDEPARLAMENT	45'711.44	0.00	47'600	0	21'644.96	0.00
300 Honorare/Sitzungsgelder KGP	39'968.00		40'000		19'603.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'357.80		1'200		749.10	
304 Pensionskassenbeiträge	710.95		300		218.99	
305 Unfallversicherungsbeiträge	17.89		100		32.02	
317 Auslagenersatz/Spesen	3'656.80		5'000		1'041.85	
318 Dienstleist./Honorare Dritter (Porti)	0.00		1'000		0.00	
012 KIRCHENRAT	149'708.60	0.00	156'500	0	144'027.00	0.00
300 Honorare/Sitzungsgelder KR	122'045.21		123'500		122'219.81	
303 Sozialversicherungsbeiträge	8'231.78		7'700		8'231.66	
304 Pensionskassenbeiträge	10'999.66		11'400		3'894.26	
305 Unfallversicherungsbeiträge	122.35		500		550.34	
309 übr. Pers.-Aufwand /Weiterbildung	281.95		200		0.00	
318 Dienstleistungen Dritter	1'040.65		5'000		2'405.80	
319 Sachaufwand	6'887.00		8'000		6'625.13	
365 Beiträge	100.00		200		100.00	
020 KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG	613'645.91	323.70	591'400	350	608'349.44	325.40
301 Besoldungen	272'224.56		259'000		264'140.39	
303 Sozialversicherungsbeiträge	20'163.69		19'700		20'271.56	
304 Pensionskassenbeiträge	30'991.91		29'500		29'123.71	
305 Unfallversicherungsbeiträge	996.00		4'200		4'302.33	
309 Übr. Pers.-Aufw. inkl. Weiterbildung	4'423.70		2'000		562.65	
310 Büro-/Betriebsmaterial	3'618.65		2'500		3'048.30	
311 Anschaffungen Mobilien/Geräte	90.10		500		10'413.45	
315 Servicekosten EDV (W&W)	9'109.30		10'500		9'440.45	
317 Auslagenersatz/Spesen	3'500.45		3'500		3'585.00	
318 Dienstleistungen Dritter	26'519.40		36'000		23'708.60	
352 Steuerinkasso, Gemeinde Emmen	242'008.15		224'000		239'753.00	
461 Entschädigung Jahrzeitstiftungen		323.70		350		325.40
090 VERWALT. GEBÄUDE/-RÄUME	20'000.00	0.00	20'000	0	20'000.00	484.65
316 Miete, Nebenkosten	20'000.00		20'000		20'000.00	
436 Rückerstattungen		0.00		0		484.65
091 INFRASTRUKTUR/PROJEKTE KIRCHGEMEINDE	64'702.60	5'500.00	66'400	5'500	63'668.30	5'500.00
311 Anschaffungen EDV (Hardware)	16'077.90		16'100		10'674.27	
315 Dienstleistungen/ EDV-Hosting /Lizenzen	44'056.80		49'500		45'873.58	
318 Dienstleistungen/Honorare Dritter	699.95		700		699.95	
319 Übriger Sachaufwand	3'867.95		100		6'420.50	
434 Pastoralraum / Infra. Vergütungen		5'500.00		5'500		5'500.00
2 BILDUNG	652'371.49	0.00	688'650	100	712'481.39	748.80
218 FACHSTELLE RUK / MEDIENZENTRUM	117'286.12	0.00	121'950	0	130'528.83	0.00
301 Besoldungen	90'354.40		92'000		97'510.41	
303 Sozialversicherungsbeiträge	6'553.64		7'000		7'350.26	
304 Pensionskassenbeiträge	10'697.63		10'400		11'404.01	
305 Unfallversicherungsbeiträge	352.99		1'500		1'756.78	
309 übr. Pers.-Aufw. inkl. Weiterbildung	207.45		300		188.00	
310 Betriebsmaterial	5'444.46		6'000		5'548.47	
311 Anschaffungen	0.00		0		67.45	
316 Benutzungsgebühren	538.50		550		538.50	
317 Auslagenersatz/Spesen	1'300.00		1'200		1'433.45	
318 Porti, Telefongebühren	1'837.05		3'000		4'731.50	

LAUFENDE RECHNUNG 2021

Laufende Rechnung - funktionale Gliederung nach Ertragsüberschussverbuchung	RECHNUNG 2021		VORANSCHLAG 2021		RECHNUNG 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219 RELIGIONSUNTERRICHT	531'715.58	0.00	560'700	100	579'865.52	748.80
301 Besoldungen	415'069.65		436'000		451'370.17	
303 Sozialversicherungsbeiträge	32'296.59		31'900		34'929.41	
304 Pensionskassenbeiträge	46'954.07		42'800		46'195.75	
305 Unfallversicherungsbeiträge	1'594.96		7'100		7'509.54	
309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	9'198.65		6'500		11'997.40	
310 Lehrmittel, allg. Unterrichtsmaterialien	7'020.96		13'700		8'873.25	
317 Büroentschädigung Lehrpersonen	2'599.00		2'700		2'946.50	
365 Beiträge an externen RU	16'981.70		20'000		16'043.50	
436 Rückerstattungen RU und Personal		0.00		100		748.80
290 ERWACHSENENBILDUNG	3'369.79	0.00	6'000	0	2'087.04	0.00
301 Besoldungen Erwachsenenbildung	2'813.54		5'000		1'730.44	
303 Sozialversicherungsbeiträge	215.17		400		134.00	
304 Pensionskassenbeiträge	330.49		500		194.15	
305 Unvallversicherungsbeiträge	10.59		100		28.45	
3 SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE	4'032'282.94	483'486.60	4'211'350	396'250	4'209'464.14	538'593.29
320 PFARREIBLATT	159'469.56	0.00	171'600	0	162'218.57	0.00
301 Besoldungen	17'816.53		17'000		14'951.87	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'332.22		1'200		1'177.63	
304 Pensionskassenbeiträge	1'825.16		1'700		1'581.76	
305 Unfallversicherungsbeiträge	65.75		300		249.96	
318 Druckkosten, Porti, Zentralredaktion	138'429.90		151'400		144'257.35	
361 LANDESKIRCHE	420'739.45	0.00	435'000	0	439'125.75	0.00
361 Beitrag Landeskirche	420'739.45		435'000		0.00	
365 Beitrag Landeskirche (bis 2020)	0.00		0		439'125.75	
363 MIGRANTENSEELSORGE	18'026.00	0.00	27'000	0	0.00	0.00
362 Beitrag Migrantenseelsorge	18'026.00		27'000		0.00	
370 SEELSORGE	1'851'925.39	41'713.90	2'033'350	16'200	1'938'760.63	152'619.05
301 Besoldungen	1'079'814.37		1'194'000		1'125'083.78	
303 Sozialversicherungsbeiträge	82'118.49		93'400		90'327.14	
304 Pensionskassenbeiträge	117'544.27		127'900		105'373.29	
305 Beiträge, Unfall-/Krankentaggeld	3'266.09		20'500		19'841.67	
308 Aushilfen	66'882.36		54'000		84'555.00	
309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	16'684.75		24'100		14'325.05	
310 Büromaterial/Drucksachen	24'177.68		28'200		25'537.77	
311 Anschaffungen von Mobilien	26'152.05		25'900		15'610.40	
315 Servicekosten	226.00		500		316.00	
317 Auslagenersatz/Spesen	25'858.78		34'850		24'719.32	
318 Dienstleistungen Dritter	20'837.60		25'300		23'115.97	
362 Ausg. Spez.-Finanz. PR (375.462)	143'556.23		121'200		111'590.94	
363 Beiträge eigene Anstalten	57'441.30		68'500		0.00	
<i>davon Pfarreiräte</i>	12'000.00		12'000		0.00	
<i>davon Freiwilligenfeste</i>	5'725.00		6'500		0.00	
<i>davon Diverses (wie kirchliche Anlässe)</i>	39'716.30		50'000		0.00	
365 Beiträge (inkl. Quellensteuer)	187'365.42		215'000		298'364.30	
<i>davon Quellensteuer</i>	187'365.42		215'000		235'361.85	
<i>davon Migrantenseelsorge</i>	0.00		0		27'162.00	
<i>davon Pfarreiräte</i>	0.00		0		12'000.00	
<i>davon Gastigbeiträge</i>	0.00		0		0.00	
<i>davon Diverses (wie kirchliche Anlässe)</i>	0.00		0		23'840.45	
436 Rückerstattungen		41'713.90		16'200		152'619.05
<i>davon Personalkosten (Taggeld, Verr. Priestereinsätze)</i>		39'135.60		16'000		152'349.05
<i>davon Sachkosten (Verr. Druckkosten, Festschriften)</i>		2'578.30		200		270.00

LAUFENDE RECHNUNG 2021

Laufende Rechnung - funktionale Gliederung nach Ertragsüberschussverbuchung	RECHNUNG 2021		VORANSCHLAG 2021		RECHNUNG 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
371 KIRCHENMUSIK	204'534.44	6'928.25	231'100	0	210'639.12	2'354.65
301 Besoldungen	147'321.95		162'000		156'564.90	
303 Sozialversicherungsbeiträge	8'500.34		11'300		9'542.16	
304 Pensionskassenbeiträge	12'163.80		16'300		10'432.47	
305 Unfallversicherungsbeiträge	571.45		2'800		2'530.41	
308 Instrumentalisten	0.00		11'200		0.00	
309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	749.25		100		0.00	
311 Anschaffungen/Reparaturen	0.00		400		2'489.38	
315 DL Dritter übriger Unterhalt	467.65		0		0.00	
365 Beiträge an Kirchen- und Jugendchöre	34'760.00		27'000		29'079.80	
436 Rückerstattungen		6'928.25		0		2'354.65
372 KULTUSAUFWAND	42'371.66	100.00	43'100	0	95'422.51	0.00
310 Liturgische Bücher	156.00		1'300		1'746.50	
311 Anschaffungen Paramenten u. Kultgegenstände	3'391.98		3'000		55'755.22	
313 Hostien, Kerzen, Blumenschmuck	37'974.18		38'000		37'571.49	
314 Unterhalt Kultgegenstände	591.00		500		90.80	
319 Übriger Sachaufwand	258.50		300		258.50	
435 Erlös Verkauf Sachgüter		100.00		0		0.00
374 SOZIALBERATUNG/DIAKONIE	189'917.37	44'465.60	185'600	43'700	192'928.51	58'261.65
301 Besoldung	114'410.55		111'000		107'694.20	
303 Sozialversicherungsbeiträge	8'596.84		8'300		8'569.09	
304 Pensionskassenbeiträge	13'174.20		11'800		12'090.15	
305 Unfallversicherungsbeiträge	424.57		1'800		1'818.76	
309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	1'590.00		700		1'380.80	
310 Betriebsmaterial	2'390.21		2'300		1'425.41	
311 Anschaffungen	0.00		500		28.35	
316 Mieten (interne Verrechnungen)	8'000.00		8'000		8'000.00	
317 Auslagensatz/Spesen	0.00		600		22.85	
318 Telefongebühren	428.60		100		85.00	
319 Dienstleistungen Dritter	0.00		500		0.00	
366 Beiträge an Klienten (Nothilfe)	40'902.40		40'000		51'813.90	
436 Rückerstattungen		13'563.20		13'700		13'588.00
<i>davon Personalkosten (Verr. an Rothenburg)</i>		12'163.20		12'300		12'188.00
<i>davon Sachkosten (Verr. an Rothenburg)</i>		1'400.00		1'400		1'400.00
469 Externe Beiträge/Spenden (ohne KG-Beitrag)		30'902.40		30'000		44'673.65
375 PASTORALRAUM	183'402.68	183'402.68	161'950	161'950	145'823.04	145'823.04
301 Besoldungen Pastoralraum	108'277.52		84'000		79'946.42	
303 Sozialversicherungsbeiträge	8'339.91		6'200		6'425.48	
304 Pensionskassenbeiträge	13'343.06		8'700		9'168.34	
305 Beiträge, Unfall-/Krankentaggeld	412.19		1'300		1'371.05	
309 Weiterbildung; PR-Leitung u. MA	6'935.05		15'700		1'066.00	
310 Büromaterial/Drucksachen	949.10		200		71.00	
311 Anschaffungen	6'191.65		0		0.00	
316 Miete Büro / IT-Infrastruktur	5'500.00		5'500		5'500.00	
317 Auslagensatz/Spesen	1'400.00		1'000		1'095.35	
318 Dienstleistungen Dritter	32'054.20		39'350		41'179.40	
<i>davon Kirchliche Anlässe (PR-Fest, Theater usw.)</i>	4'978.65		17'150		4'072.85	
<i>davon Erwachsenenbild., Freiwilligenarbeit</i>	10'693.50		7'200		2'679.85	
<i>davon Besoldungen KG Rothenburg</i>	12'195.00		10'000		9'871.00	
<i>davon Kommunikation</i>	4'187.05		5'000		24'555.70	
436 Rückerstattungen		39'846.45		40'750		34'232.10
<i>davon Personalkosten (Verr. an Rothenburg)</i>		31'894.00		29'600		24'936.20
<i>davon Sachkosten (Verr. an Rothenburg)</i>		7'952.45		11'150		9'295.90
462 Ausgleich Spezialfinanzierung an 370.362		143'556.23		121'200		111'590.94
380 JUGENDARBEIT	118'023.71	0.00	148'400	0	135'216.39	0.00
301 Besoldungen Jugendarbeit	69'883.20		83'000		86'581.09	
303 Sozialversicherungsbeiträge	5'463.27		6'200		6'760.22	
304 Pensionskassenbeiträge	5'959.87		6'400		7'223.42	
305 Unfallversicherungsbeiträge	268.77		1'300		1'433.63	
309 Aus-/Weiterbildung Jugendgruppenleiter	1'934.30		6'400		340.00	

LAUFENDE RECHNUNG 2021

Laufende Rechnung - funktionale Gliederung nach Ertragsüberschussverbuchung	RECHNUNG 2021		VORANSCHLAG 2021		RECHNUNG 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310 Betriebsmaterial Jugendarbeit	0.00		0		68.45	
317 Auslagenersatz, Jugendarbeit	4'036.50		10'500		93.45	
318 DL Dritter, Porti Jugendarbeit	135.00		0		0.00	
319 übriger Sachaufwand	764.00		1'800		0.00	
365 Beiträge an Jugendorganisationen	29'578.80		32'800		32'716.13	
390 PFARRKIRCHEN	293'212.97	6'590.80	267'500	0	374'504.29	7'461.85
301 Besoldungen Sakristane	105'008.45		108'000		102'412.50	
303 Sozialversicherungsbeiträge	8'109.41		8'200		8'070.68	
304 Pensionskassenbeiträge	11'261.57		10'400		10'221.23	
305 Unfallversicherungsbeiträge	400.63		1'800		1'712.77	
309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	0.00		200		0.00	
311 Anschaffungen	17'595.82		13'000		17'925.47	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	61'947.10		65'700		64'238.15	
<i>davon Wasser</i>	2'473.80		4'200		4'428.05	
<i>davon Strom</i>	19'990.00		23'000		14'393.35	
<i>davon Heizung</i>	39'483.30		38'500		45'316.75	
313 Verbrauchsmaterialien	4'864.00		2'000		2'988.19	
314 Dienstl. Dritte baulicher Unterhalt	57'800.20		33'200		135'153.10	
315 DL Dritte übriger Unterhalt	4'336.94		4'100		1'670.30	
316 Mieten, Pachten, Benutzungsgebühren	463.10		0		0.00	
318 Dienstleistungen Dritter	21'425.75		20'800		30'111.90	
<i>davon Studien</i>	732.50		100		13'992.95	
<i>davon Gebäudversicherungsprämien</i>	20'693.25		20'700		16'118.95	
319 Übriger Sachaufwand	0.00		100		0.00	
427 Mietertrag		100.00		0		0.00
434 Benützungsggebühren		0.00		0		2'000.00
436 Rückerstattungen		6'490.80		0		5'461.85
391 KAPELLEN	21'112.80	0.00	13'500	4'800	18'352.05	5'218.50
301 Besoldungen	13'705.75		7'000		7'200.70	
303 Sozialversicherungsbeiträge	229.78		0		0.00	
305 Unfallversicherungsbeiträge	53.22		100		30.80	
311 Anschaffungen	882.25		0		0.00	
312 Wasser, Strom, Energie	1'909.35		2'000		1'315.60	
313 Kapellenschmuck	0.00		2'000		0.00	
314 DL Dritte baulicher Unterhalt	3'936.10		2'000		9'500.15	
318 Gebäudeversicherung	396.35		400		304.80	
436 Rückerstatt. Personal (Sakristan)		0.00		4'800		5'218.50
392 PFARRHÄUSER	91'053.59	114'992.90	84'650	121'400	74'229.79	114'298.55
301 Besoldungen Reinigung/Türdienst	17'137.92		19'000		20'386.72	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'199.52		1'000		1'096.57	
304 Pensionskassenbeiträge	816.52		300		0.00	
305 Unfallversicherungsbeiträge	66.53		300		341.85	
311 Anschaffungen	170.00		1'200		720.25	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	28'022.40		36'750		34'533.80	
<i>davon Wasser</i>	2'892.20		3'450		2'790.75	
<i>davon Strom</i>	9'084.55		11'300		6'721.50	
<i>davon Heizung</i>	16'045.65		22'000		25'021.55	
313 Verbrauchsmaterialien	1'627.80		2'000		2'971.05	
314 Dienstl. Dritte baulicher Unterhalt	34'994.30		18'600		9'554.75	
315 Dienstl. Dritte übriger Unterhalt	1'523.55		0		0.00	
318 Dienstleistungen Dritter	5'341.05		5'200		4'360.80	
384 Einlage in Sakralbautenfonds	154.00		300		264.00	
427 Mieterträge		101'864.60		113'500		107'719.55
436 Rückerstattungen		13'128.30		7'900		6'579.00
393 PFARREIZENTREN	438'493.32	85'292.47	408'600	48'200	422'243.49	52'556.00
301 Besoldungen Hauswart/Türdienst	167'837.19		170'000		167'284.45	
303 Sozialversicherungsbeiträge	13'043.95		12'900		12'778.24	
304 Pensionskassenbeiträge	15'793.89		13'200		13'567.52	
305 Unfallversicherungsbeiträge	644.27		2'800		2'738.79	

LAUFENDE RECHNUNG 2021

Laufende Rechnung - funktionale Gliederung nach Ertragsüberschussverbuchung	RECHNUNG 2021		VORANSCHLAG 2021		RECHNUNG 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311 Anschaffungen	17'380.62		19'200		16'204.17	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	39'176.15		58'100		53'415.00	
<i>davon Wasser</i>	1'230.55		2'100		1'091.35	
<i>davon Strom</i>	5'604.45		11'000		4'891.10	
<i>davon Heizung</i>	32'341.15		45'000		47'432.55	
313 Verbrauchsmaterialien	11'779.20		12'000		11'193.62	
314 Dienstl. Dritte baulicher Unterhalt	104'485.85		97'100		104'796.05	
315 DL Dritte übriger Unterhalt	28'401.95		5'000		3'681.00	
316 Mieten, Pachten, Benutzungsgebühren	26'261.85		8'000		27'576.50	
318 Dienstl. Honorare Dritte	13'688.40		10'300		9'008.15	
427 Mieterträge		83'354.47		48'200		47'200.00
436 Rückerstattungen		1'938.00		0		5'356.00
5 SOZIALE WOHLFAHRT	65'351.00	0.00	68'500	0	75'343.00	0.00
580 SOZIALE INSTITUTIONEN	15'351.00	0.00	18'500	0	25'343.00	0.00
365 Beiträge an soziale Institutionen	15'351.00		18'500		25'343.00	
590 ENTWICKLUNGS-/KATASTROPHENHILFE	50'000.00	0.00	50'000	0	50'000.00	0.00
365 Entwicklungszusammenarbeit/Katastrophenhilfe	50'000.00		50'000		50'000.00	
9 FINANZEN UND STEUERN	1'144'684.69	6'299'148.37	197'950	5'736'000	1'143'482.26	6'452'808.35
900 KIRCHENSTEUERN	73'658.15	6'227'487.37	90'000	5'674'000	106'317.50	6'389'464.70
329 Übrige Passivzinsen (Steuerskonti)	-3.80		0		89.40	
330 Abschreibungen Kirchensteuern	73'661.95		90'000		106'228.10	
400 Kirchensteuern		6'220'091.32		5'662'000		6'378'693.75
<i>davon Ertrag des laufenden Jahres (400.10)</i>		5'346'548.50		4'954'000		5'344'137.90
<i>davon Nachträge früherer Jahre (400.20)</i>		643'491.85		453'000		712'875.45
<i>davon Quellensteuer (400.30)</i>		187'365.42		215'000		235'361.85
<i>davon Nach- und Strafsteuern (400.40)</i>		42'685.55		40'000		86'318.55
421 Verzugszinsen		7'396.05		12'000		10'770.95
940 KAPITAL- UND ZINSENDIENST	1'618.36	2'983.45	1'700	800	1'553.80	2'179.30
318 Bank- und andere Gebühren	970.96		900		740.35	
323 Zinsen für Jahrzeitstiftungen	647.40		800		813.45	
422 Kapitalzinsen		2'983.45		800		2'179.30
942 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS	60'008.90	65'583.80	19'050	59'200	6'752.90	59'681.70
311 Anschaffungen	0.00		100		172.95	
312 Wasser, Strom, Heizmaterial	4'372.25		3'500		3'365.15	
314 Unterhalt	15'145.20		3'000		1'123.80	
318 Dienstleistungen Dritter	40'201.05		12'150		1'800.60	
384 Einlage in Sakralbautenfonds	290.40		300		290.40	
423 Miet- und Pachtzinsen		55'502.05		55'100		55'097.00
435 Holzerlös, Landverkauf		7'379.20		2'100		3'151.90
436 Kostenrückerstattungen		2'702.55		2'000		1'432.80
990 ABSCHREIBUNGEN	61'008.00	0.00	87'000	0	12'600.00	0.00
330 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	2'100.00		0		0.00	
331 Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'906.00		37'000		12'600.00	
332 Zusätzl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	50'002.00		50'000		0.00	
992 ALLGEMEINER SACHAUFWAND	131.35	3'093.75	200	2'000	138.55	1'482.65
365 FAK LU Arbeitslosenhilfsfonds	131.35		200		138.55	
436 Vergütungen WAS		3'093.75		2'000		1'482.65
999 ABSCHLUSS	948'259.93	0.00	0	0	1'016'119.51	0.00
332 Zusätzliche Abschreibungen	0.00		0		420'733.60	
385 Einlage in die Vorfinanzierung	948'259.93		0		595'385.91	
<i>999.385 Einlage Vorfinanz. Umbau u. Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11)</i>	948'259.93		0		595'385.91	
389 Übertrag in Eigenkapital	0.00		0		0.00	
TOTAL	6'788'458.67	6'788'458.67	6'048'350	6'138'200	6'998'460.49	6'998'460.49
Netto 31.12.			89'850			
GESAMTTOTAL	6'788'458.67	6'788'458.67	6'138'200	6'138'200	6'998'460.49	6'998'460.49

2.5 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BUDGETABWEICHUNGEN

Es folgen kurze Erläuterungen zu den Budgetüber- bzw. Budgetunterschreitungen grösser CHF 5'000 je Kostenart (KoA).

Funktionale Stelle	LR 2021	VA 2021	Abweichung	%
020 KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG (Aufwand)	613'646	591'400	+ 22'246	+ 4
020.301-305 Total Personalaufwand (KoA 301 bis 305)	324'376	312'400	+ 11'976	+ 4
Es wurde im intensiven Jahr 2021 einiges an Mehrstunden geleistet und Ferien konnten nicht alle bezogen werden. Diese Verbindlichkeit ggü. den Mitarbeitenden wurde transitorisch abgegrenzt und kommt im Jahr 2022 teilweise zur Auszahlung. Gegenläufig wirkt sich der Wegfall der KTG-Versicherungsprämien im Konto 020.305 aus.				
020.318 Dienstleistungen Dritter	26'519	36'000	- 9'481	- 26
Die Einführung des Ordnungssystems für die Emmer Pfarreien und den Pastoralraum wurde auf das Jahr 2022 verschoben. Die Aufbereitung der historischen Archive für die vier Pfarreien wurde im Jahr 2022 abgeschlossen, mit dem Kirchgemeindearchiv wurde begonnen.				
020.352 Steuerinkasso, Gemeinde Emmen	242'008	224'000	+ 18'008	+ 8
Die höheren Steuereinnahmen 2021 bedeuten eine höhere Provisionsgebühr für die pol. Gemeinde (4% der einkassierten Steuern).				
091 INFRASTRUKTUR/PROJEKTE KIRCHGEMEINDE (Aufwand)	64'703	66'400	- 1'697	- 3
091.315 Dienstleistungen/ EDV-Hosting /Lizenzen	44'057	49'500	- 5'443	- 11
Die Lizenz- und EDV-Servicekosten bewegen sich auf Vorjahresniveau. Das Budget in den Telefon- und EDV-Servicekosten musste nicht ausgeschöpft werden.				
219 RELIGIONSUNTERRICHT (Aufwand)	531'716	560'700	- 28'984	- 5
219.301-305 Total Personalaufwand (KoA 301 bis 305)	495'915	517'800	- 21'885	- 4
Der Voranschlag basiert auf den Lehrpersonen des Schuljahrs 2020/2021 (503 Stellenprozent). Durch Ab- und Zugänge sowie der neuen Pensen- und Lerngruppenplanung ab 08.2021 mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 (477 Stellenprozent) gibt es eine Reduzierung in den Personalkosten.				
219.309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	11'997	19'880	- 7'883	- 40
Durch Wegfall einer budgetierten Weiterbildung und Abgang eines Mitarbeitenden wurde das Budget nicht ausgeschöpft.				
219.310 Lehrmittel, allg. Unterrichtsmaterialien	7'021	13'700	- 6'679	- 49
Die budgetierten Unterrichtsmittel und Material für Anlässe wurden aufgrund des Unterrichtsausfalls wegen der Corona-Pandemie nicht ausgeschöpft.				
320 PFARREIBLATT	159'470	171'600	- 12'130	- 7
320.318 Druckkosten, Porti, Zentralredaktion	138'430	151'400	- 12'970	- 9
CHF 5'000 Budget für "Kirchensteuer sei Dank" nicht benutzt, ausserdem waren es 2021 "nur" 23 Pfarreiblätter, 1 Ausgabe weniger und damit weniger Druck- und Portikosten als budgetiert.				
361 LANDESKRICHE	420'739	435'000	- 14'261	- 3
361.365 Beitrag Landeskirche	420'739	435'000	- 14'261	- 3
Rabatt von 0.001 Einheiten auf 0.021 Einheiten (Beschluss Synode 04.11.20) Beitrag (ca. -20 TCHF) nicht budgetiert; gegenläufig höhere zugrundeliegende Steuereinnahmen (Rechnung 2020) als budgetiert für den Beitrag 2021.				
363 MIGRANTENSELSORGE	18'026	27'000	- 8'974	- 33
363.362 Beitrag Migrantenseelsorge	18'026	27'000	- 8'974	- 33
Rückvergütung vom Jahresgewinn Migrantenseelsorge (Beschluss Delegiertenversammlung 17.11.20) für alle Kirchgemeinden: 9.1 TCHF für KG Emmen				

LAUFENDE RECHNUNG 2021

Funktionale Stelle	LR 2021	VA 2021	Abweichung	%
370 SEELSORGE (Aufwand)	1'851'925	2'033'350	- 181'425	- 9
370.301-308 Total Lohn-/Personalaufwand (KoA 301 bis 308)	1'282'743	1'435'800	- 153'057	- 11
Vor allem der Statutwechsel ab 01.08.22 führt im Personalaufwand zur Minderkosten ggü. Budget. Es fielen zwei Leitungsstellen weg. Weiter ist durch langfristige Krankheitsausfall der Personalaufwand geringer als budgetiert. Weiter spielt der Wegfall der KTG-Versicherungsprämien ebenfalls hier eine Rolle.				
370.309 übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	16'685	24'100	- 7'415	- 31
Minderaufwand in den sonstigen Personalaufwendungen durch Wegfall Mitarbeitertreffen und Jahresschlussessen bedingt durch die Corona-Pandemie. Ausserdem weniger Weiterbildungskurse, ebenfalls wegen der Pandemie.				
370.317 Auslagenersatz/Spesen	25'859	34'850	- 8'991	- 26
Es fand kein Firmweekend statt, Ausfall des neuen Firmwegs 21/22. Wegen Corona waren auch die Auslagen im Sakramentenpastoral niedriger. Ausserdem weniger Pauschalspesen durch Wegfall von Stellen.				
370.362 Ausgleich Spezialfinanzierung Pastoralraum (375.462)	143'556	121'200	+ 22'356	+ 18
Da Spezialfinanzierungen ausgeglichen werden müssen, muss der Aufwandsüberschuss der Dienststelle "Pastoralraum" als Aufwand in den Dienstbereich "Seelsorge" zurückgebucht werden. Der ausgewiesene Mehraufwand ist in der Laufenden Rechnung unter Dienstbereich 375 erläutert.				
370.363 Beiträge eigene Anstalten	57'441	68'500	- 11'059	- 16
Bei den kirchlichen Anlässen, 50-Jahr-Jubiläum der Pfarrei Bruder Klaus, wurde das Budget von 50 TCHF wegen der Corona-Massnahmen nicht komplett ausgeschöpft, einige Veranstaltungen mussten umgeplant werden oder fielen aus.				
370.365 Beiträge (inkl. Quellensteuer)	187'365	215'000	- 27'635	- 13
Die Quellensteuereinnahmen vielen so gering aus wie seit 8 Jahren nicht mehr. Da diese jedoch komplett der Migrantenseelsorge gutgeschrieben werden, ist diese Position als durchlaufender Posten zu betrachten. (Gegenbuchung zu Konto 900.400)				
370 SEELSORGE (Ertrag)	41'714	16'200	+ 25'514	+ 157
370.436 Rückerstattungen	41'714	16'200	+ 25'514	+ 157
Letzte Rückvergütungen der Krankentaggeldversicherung für einen Langzeitkrankheitsfall sowie höhere Rückvergütungen für Priestereinsätze.				
371 KIRCHENMUSIK (Aufwand)	204'534	231'100	- 26'566	- 11
370.301-308 Total Lohn-/Personalaufwand (KoA 301 bis 308)	168'558	203'600	- 35'042	- 17
Wechsel in den Chorleitungen führten zu geringerem Personalaufwand, ausserdem wurden die Einsätze der Instrumentalisten noch nicht unter 370.308 verbucht, wie ursprünglich budgetiert. Diese wurden noch weiterhin unter 371.365 verbucht, d.h. via Pfarrei ausbezahlt.				
370.365 Beiträge an Kirchen- und Jugendchöre	34'760	27'000	+ 7'760	+ 29
Die Instrumentalistengagen wurden anders als geplant noch weiterhin an die Pfarreien zurückerstattet. Die Beiträge an die Chöre wurden trotz Corona komplett ausgerichtet.				
371 KIRCHENMUSIK (Ertrag)	6'928	-	+ 6'928	n.v.
371.436 Rückerstattungen	6'928	-	+ 6'928	n.v.
Letzte Rückvergütungen der Krankentaggeldversicherung für einen Langzeitkrankheitsfall.				
375 PASTORALRAUM (Aufwand)	183'403	161'950	+ 21'453	+ 13
375.301-305 Total Personalaufwand (KoA 301 bis 305)	130'373	100'200	+ 30'173	+ 30
Der Personalwechsel nach dem Statutwechsel des Pastoralraums führte zu Mehraufwand.				
375.309 Weiterbildung; PR-Leitung u. MA	6'935	15'700	- 8'765	- 56
Corona-bedingt gab es keine obligatorischen Weiterbildungen der Mitarbeitenden mit Missio im Jahr 2021. Auch die Pastoralraumkonferenz und Kurse für Mitarbeitende sind ausgefallen.				
375.318 Dienstleistungen Dritter	32'054	39'350	- 7'296	- 19
Vor allem die kirchlichen Anlässe, wie die "Lange Nacht der Kirchen" (-5'000 CHF) oder Integration/Migration (-2'000 CHF) konnten Corona-bedingt nicht durchgeführt werden, ebenso wenig in der Erwachsenenbildung oder sonst geplante Anlässe in der Freiwilligenarbeit. Demgegenüber wurde der Organisationsentwicklungsprozess begleitend zum Statutwechsel durchgeführt (+ 10'000 CHF), was sonstige Minderaufwendungen so gut wie aufhob.				

LAUFENDE RECHNUNG 2021

Funktionale Stelle	LR 2021	VA 2021	Abweichung	%
375 PASTORALRAUM (Ertrag)	183'403	161'950	+ 21'453	+ 13
375.462 Ausgleich Spezialfinanzierung an Seelsorge (370.362)	143'556	121'200	+ 22'356	+ 18
Verbuchungsvorgabe der Landeskirche (Synodalverwaltung): Sämtliche Kosten, welche den Pastoralraum betreffen und somit unter den angeschlossenen Kirchgemeinden aufgeteilt werden müssen, sind in einer Spezialfinanzierung auszuweisen (funktionale Gliederung, Dienststelle 375). Ende Jahr werden die Kosten unter den Kirchgemeinden gemäss dem definierten Kostenverteilungsschlüssel aufgeteilt. Die Beiträge der angeschlossenen Kirchgemeinden werden im Konto 375.462 verbucht. Die Dienststelle "Pastoralraum" schliesst nach dieser Ausgleichsbuchung ausgeglichen ab. Wegen Minderaufwand im Dienstbereich ist hier ebenfalls eine Abweichung ausgewiesen.				
380 JUGENDARBEIT	118'024	148'400	- 30'376	- 20
380.301-305 Total Personalaufwand	81'575	96'900	- 15'325	- 16
Ab September blieb die Stelle des Jugendseelsorgers unbesetzt. Mit dem Pastoralraumstatutwechsel wird hier ein neues Konzept aufgegleist.				
380.317 Auslagenersatz, Jugendarbeit	4'037	10'500	- 6'464	- 62
Mit Wegfall des Jugendarbeiters und unter Corona wurden das Budget nicht gebraucht.				
390 PFARRKIRCHEN (Aufwand)	293'213	267'500	+ 25'713	+ 10
390.314 Dienstl. Dritte baulicher Unterhalt	57'800	33'200	+ 24'600	+ 74
Ausserhalb Budget musste in Emmen die Blitzschutzanlage instandgesetzt werden (+5'000 CHF). Ein Wasserleitungsbruch vor der Kirche in Gerliswil führt zu 7'300 CHF an nicht planbaren Kosten ebenso wie die Reparatur der Beleuchtung in der Kirche (+2'200 CHF). Die geplanten LED Profile für die Taufkapelle in Santa Maria mit ca. 7 TCHF sind in der Konsolidierung des Budgets nicht berücksichtigt und führten daher zu einer Abweichung.				
390 PFARRKIRCHEN (Ertrag)	6'491	-	+ 6'491	n.v.
390.436 Rückerstattungen	6'491	-	+ 6'491	n.v.
Versicherungszahlung Wasserschaden Rohrbruch bei der Kirche Gerliswil und Rückerstattung Belagsarbeiten Strasse Friedhof Gerliswil.				
391 KAPELLEN (Aufwand)	21'113	13'500	+ 7'613	+ 56
391.301-305 Total Personalaufwand (KoA 301 bis 305)	13'989	7'100	+ 6'889	+ 97
Anpassung Sakristanenbesoldung Schooswaldkapelle. Übertragung Schooswaldkapellefonds von Pfarrei GE an KG, komplette Zahlung der Sakristanenlöhne ab 2021.				
392 PFARRHÄUSER (Aufwand)	91'054	84'650	+ 6'404	+ 8
392.312 Wasser, Energie, Heizmaterial	28'022	36'750	- 8'728	- 24
Vor allem die Heizkosten vielen in den Pfarrhäusern EM, GE und BK geringer aus (Homeoffice, Ölpreis).				
392.314 Dienstl. Dritte baulicher Unterhalt	34'994	18'600	+ 16'394	+ 88
Vor allem ein Wasserleitungsschaden auf der Matte unterhalb des Pfarrhauses GE (+11'400 CHF) und zusätzlich notwendige Netzwerkanschlüsse im Pfarrhaus GE für 5'500 CHF (nach Umzug der Mitarbeitenden aus dem PZ GE) führten zu höheren Unterhaltskosten.				
392 PFARRHÄUSER (Ertrag)	114'993	121'400	- 6'407	- 5
392.427 Mieterträge	101'865	113'500	- 11'635	- 10
Der Wegfall der Miete im Pfarrhaus Gerliswil ab Sommer und der einmonatige Leerstand im Pfarrhaus Emmen führten zu Minderertrag.				
392.436 Rückerstattungen	13'128	7'900	+ 5'228	+ 66
Wegfall Haushaltshilfe GE ab August (-6'000 CHF), dafür Versicherungsvergütung für den Wasserleitungsschaden auf der Matte unterhalb des Pfarrhauses (+11'300 CHF).				
393 PFARREIZENTREN (Aufwand)	438'493	408'600	+ 29'893	+ 7
393.312 Wasser, Energie, Heizmaterial	39'176	58'100	- 18'924	- 33
Der Leerstand des PZ Gerliswil ab Spätsommer (vor Umbau) wirkt sich hier aus. Der Wasser- und Stromverbrauch blieb auch wegen der teilweise geschlossenen Zentren unter Budget.				
393.314 Dienstl. Dritte baulicher Unterhalt	104'486	97'100	+ 7'386	+ 8
Die Glasrondelle in BK wurde teurer. Ausserhalb Budget wurde bewilligt die neue Fluchttüre der Jugendräume mit einem Fenster zu versehen (Belüftung), Wegen Rostpartikeln im Wasser wurde der Wasserboiler u. Rohre in der Sakristanenwohnung Bruder Klaus erneuert.				

LAUFENDE RECHNUNG 2021

Funktionale Stelle		LR 2021	VA 2021	Abweichung	%
393.315	DL Dritte übriger Unterhalt	28'402	5'000	+ 23'402	+ 468
Die Zustandsaufnahmen der Kanalisation in der Pfarrei Bruder Klaus wurden vom Kirchenrat ausserhalb Budget bewilligt (CHF 17'800). Weiter wurden für die Umgebungsarbeiten der Areale mehr Gartenbauer hinzugezogen als budgetiert.					
393.316	Mieten, Pachten, Benutzungsgebühren	26'262	8'000	+ 18'262	+ 228
Die Montage des Bürocontainers (Provisorium neben der Kirche GE während des Umbaus des PZ GE) war nicht im Budget 2021 berücksichtigt.					
393 PFARREIZENTREN (Ertrag)		85'292	48'200	+ 37'092	+ 77
393.427	Mieterträge	83'354	48'200	+ 35'154	+ 73
Die Saldenübernahme der Mieteinnahmen/-ausgaben zum Stichtag 31.12. der vier Emmer Pfarreien führt zu einem nicht geplant hohen Ertrag. Ab 2022 werden die Mieterträge der Kirchgemeinde vergütet. Pfarreien dürfen nur kirchliche Gelder führen.					
900 KIRCHENSTEUERN (Aufwand)		73'658	90'000	- 16'342	- 18
900.330	Abschreibungen Kirchensteuern	73'662	90'000	- 16'338	- 18
Diese Forderungsverluste werden durch das Steueramt der Gemeinde Emmen bewirtschaftet und im Steuerabrechnungsbogen ausgewiesen. Diese liegen 2021 unter dem budgetierten Wert (Mittelwert 2012-2021: CHF 93'656).					
900 KIRCHENSTEUERN (Ertrag)		6'227'487	5'674'000	+ 553'487	+ 10
900.400.10	Ertrag des laufenden Jahres	5'346'549	4'954'000	+ 392'549	+ 8
Der Steuerertrag des laufenden Jahres liegt erfreulicherweise über dem Voranschlag und dem Durchschnitt der Steuererträge ab der Steuergesetzrevision 2012 (Durchschnitt ab 2012: 5.19 Mio Franken); v.a. aus den Gewinnsteuern der juristischen Personen.					
900.400.20	Nachträge früherer Jahre	643'492	453'000	+ 190'492	+ 42
Die Steuernachträge sind schwer vorhersehbar: Bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen wurden ebenfalls nicht zu erwartende Steuereinkünfte generiert.					
900.400.30	Quellensteuer	187'365	215'000	- 27'635	- 13
Der Quellensteuer-Ertrag liegt unter dem Budget und unter dem Durchschnittswert ab 2012 (CHF 222'200). Dieser Minderertrag ist in der Laufenden Rechnung kostenneutral, da die Quellensteuern vollumfänglich an die Migrantenseelsorge des Kantons Luzern weitergeleitet werden müssen (siehe Kto. 370.365.2).					
900.400.40	Nach- und Strafsteuern	42'686	40'000	+ 2'686	+ 7
Es wurden Nach- und Strafsteuern auf Höhe Budget erlassen.					
942 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS (Aufwand)		60'009	19'050	+ 40'959	+ 215
942.314	Unterhalt	15'145	3'000	+ 12'145	+ 405
Im Pfarrpfund wurden in Kompetenz des KR neue Alu-Jalousieflügel am verpachtete Haus installiert, da die alten ersetzt werden mussten, z.T. nicht schliessbar.					
942.318	Dienstleistungen Dritter	40'201	12'150	+ 28'051	+ 231
Die pauschale Budgetposition für Investitions- und Strategieplanungen (CHF 10'000) wurde überschritten wegen einer Nachzahlung für die Cometti-Truffer Studie das PZ Gerliswil betreffend sowie ausserplanmässigem Architekten-Honorar für die Planerstellung Liegenschaft Pfarrei Bruder Klaus.					
990 ABSCHREIBUNGEN (Aufwand)		61'008	87'000	- 25'992	- 30
990.331	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'906	37'000	- 28'094	- 76
Eine höhere ordentliche Abschreibungsbildung (6% degressiv) ist nicht möglich, da das Verwaltungsvermögen am 01.01.2021 bereits höher abgeschrieben war als budgetiert.					
999 ABSCHLUSS		948'260	89'850	+ 858'410	+ 955
999.385	Einlage in die Vorfinanzierung	948'260	-	+ 948'260	
Ertragsüberschussverwendung: die Einlage in die Vorfinanzierung für den Umbau und Aufstockung des Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11) wird dem Kirchgemeindepapament beantragt.					

Das Ergebnis der Laufenden Rechnung ist in der Dienststelle 999 offen auszuweisen. Die Dienststelle 999 weist aus, wie die Kirchgemeinde gegenüber dem Voranschlag abgeschlossen hat. Über die Verwendung des Überschusses hat der Kirchenrat zuhanden der Stimmberechtigten im Sinne eines Antrages zu beschliessen.

3. INVESTITIONSRECHNUNG 2021

Die Erläuterungen zu den einzelnen Investitionsprojekten sind im Kapitel 5.2 „Erläuterungen zum Jahresprogramm 2021 des Kirchenrates“ unter dem Ressort Planung und Bau detailliert beschrieben.

	RECHNUNG 2021		VORANSCHLAG 2021		RECHNUNG 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE	638'234.50	0.00	341'500	0	371'762.75	0.00
390 PFARRKIRCHEN	0.00	0.00	0	0	79'406.75	0.00
503.12 St. Maria; Sicherheitskonzept Kirchturm	0.00		0		16'978.90	
581.01 Planungskosten Umgestaltung Kirchenraum, Sakristei St. Mauritius	0.00		0		62'427.85	
393 PFARREIZENTREN	638'234.50	0.00	341'500	0	292'356.00	0.00
503.08 Br. Klaus; Fluchttreppenanlage Jugendräume	0.00		0		59'564.75	
503.09 St. Maria; Fluchttreppe u. Notausgang Pfarreizentrum Saal	0.00		0		32'674.35	
503.10 Br. Klaus; Pfarreisaal Fortluftkanal Saalküche	0.00		0		9'928.50	
506.01 St. Maria: Neuanschaffung Sitzmöbel Pfarreisaal	39'666.30		41'500			
581.01 Planungskosten Umbau u. Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil Planungskosten	598'568.20		300'000		190'188.40	
9 FINANZEN	0.00	638'234.50	0	0	0.00	371'762.75
999 ABSCHLUSS	0.00	638'234.50	0	0	0.00	371'762.75
690 Aktivierung der Ausgaben		638'234.50		0		371'762.75
Total Investitionsausgaben	638'234.50		341'500		371'762.75	
Total Investitionseinnahmen		638'234.50		0		371'762.75
Nettoinvestition				341'500		

PFARREIZENTRUM GERLISWIL: VISUALISIERUNG ARCHITEKTEN LUSSI+PARTNER AG



INVESTITIONSRECHNUNG 2021

3.1 PROJEKT- UND KREDITKONTROLLE

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses Behörde /Datum	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.2020	Voranschlag 2021		Rechnung 2021		Kreditkontrolle		Abrechnung genehmigt Behörde /Dat.
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.21	verfügbar ab 01.01.22	
393.581.01	Planungskosten Projektierung u. Umbau Pfarreizentrum Gerliswil	KGP / 04.12.2019 ²⁾	600'000.00	190'188.40	300'000.00	0.00	598'568.20	0.00	788'756.60	-188'756.60	KR / 10.03.2022
		KR / 14.07.2021 ³⁾	60'000.00	0.00		0.00		0.00	0.00	60'000.00	
		SUBTOTAL	660'000.00	190'188.40	300'000.00	0.00	598'568.20	0.00	788'756.60	-128'756.60	
Die 600'000 CHF Sonderkredit sind am 04.12.2019 vom KGP gesprochen worden. Am 14.07.2021 hat der Kirchenrat einen Nachtragskredit in Höhe von 10% (CHF 60'000) des Sonderkredits genehmigt.											
393.506.01	St. Maria Neuanschaffung Sitzmöbel Pfarreisaal	KGP / 02.12.2020 ¹⁾	41'500.00	0.00	41'500.00	0.00	39'666.30	0.00	39'666.30	1'833.70	KR / 10.03.2022 Abschluss
		SUBTOTAL	41'500.00	0.00	41'500.00	0.00	39'666.30	0.00	39'666.30	1'833.70	
TOTAL			701'500.00	190'188.40	341'500.00	0.00	638'234.50	0.00	828'422.90	-126'922.90	

¹⁾ Voranschlagskredit: Genehmigung des Voranschlags *Investitionsrechnung* durch das KGP

²⁾ Bewilligung Sonderkredit (jahresübergreifend)

³⁾ Nachtragskredit in der Finanzkompetenz des Kirchenrats

Zur Information: Finanzkompetenzen des Kirchenrates (ausserhalb des Voranschlags):

Kreditbewilligung: 5% des Kirchensteuerertrags (~ CHF 283'100)

Nachtragskredit: 2% des Kirchensteuerertrags (~ CHF 113'200)

> Die Summe der Kredite und Nachtragskredite darf insgesamt 10% des budgetierten Steuerertrags nicht übersteigen. (~ CHF 566'200)

Zusatzkredit bei Sonderkredit: 10% des bewilligten Sonderkredits (max. 250'000)

Zur Information zu Sonderkrediten:

Sonderkredite werden ausserhalb des Voranschlags und der Nachtragskredite erteilt. Sie sind erforderlich für freibestimmbare Aufwendungen oder freibestimmbare Ausgaben, welche

a. 10 % des budgetierten Ertrags der Kirchensteuern übersteigen, oder

b. nicht im Voranschlag enthalten sind und die Limite des Kredites im Kompetenzbereich des Kirchenrates gemäss § 56 Absatz 1 a KGG übersteigen, oder

c. für mehr als ein Rechnungsjahr verbindlich bewilligt werden sollen.

4. BESTANDESRECHNUNG 2021

4.1 BESTANDESRECHNUNG 2021

nach Ertragsüberschussverbuchung		Bestand am 01.01.2021	Veränderung		Bestand am 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	10'282'383.12	13'774'621.44	12'032'488.52	12'024'516.04
10	FINANZVERMÖGEN	10'133'110.42	13'135'664.94	11'972'038.52	11'296'736.84
100	FLÜSSIGE MITTEL	4'096'412.32	10'257'290.19	6'189'596.75	8'164'105.76
1000	Kasse	1'500.00	1'000.00	1'400.00	1'100.00
1001	PostFinance (Postcheck)	243'272.40	518'717.01	398'763.15	363'226.26
1002	Banken	3'851'639.92	9'737'573.18	5'789'433.60	7'799'779.50
1002.01	LUKB KK	1'980'256.27	6'637'057.73	5'438'145.17	3'179'168.83
1002.03	Valiant KK	242'024.80	100'000.00	241'530.25	100'494.55
1002.04	RB KK	130'837.00	3'000'010.00	9'616.73	3'121'230.27
1002.05	Valiant Sparkonto	497'324.40	404.10	141.45	497'587.05
1002.06	Valiant Deposit	1'001'197.45	101.35	100'000.00	901'298.80
101	GUTHABEN	2'659'248.30	2'678'535.72	2'700'150.72	2'637'633.30
1010	Kontokorrent Sozialberatung	18'741.60	55'844.20	59'644.00	14'941.80
1011	Kontokorrent Steueramt	1'764'071.40	1'008'195.85	1'764'071.40	1'008'195.85
1012	Ausstehende Kirchensteuern	819'163.45	1'536'821.30	819'163.45	1'536'821.30
1015	Andere Debitoren	57'271.85	77'674.37	57'271.87	77'674.35
1015.01	Verrechnungssteuer	699.65	582.47	699.67	582.45
1015.09	übrige Debitoren	56'572.20	77'091.90	56'572.20	77'091.90
102	ANLAGEN	3'367'140.90	195'331.10	3'071'982.15	490'489.85
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	3'000'000.00		3'000'000.00	0.00
1020.02	RB Termingeld	3'000'000.00	3'000'000.00	3'000'000.00	3'000'000.00
1021	Aktien und Anteilscheine	0.00	96'600.00	2'100.00	94'500.00
1021.01	Depot LUKB	0.00	96'600.00	2'100.00	94'500.00
1023	Liegenschaften (Finanzvermögen)	311'004.00			311'004.00
1023.02	Pächterhaus (auf Teil-Parzelle 426)	1.00			1.00
1023.03	Scheune (auf Teil-Parzelle 426)	1.00			1.00
1023.04	Wagenschopf (auf Teil-Parzelle 426)	1.00			1.00
1023.05	Parzelle 426 (Kirchfeldstrasse 2/4)	5'290.00			5'290.00
1023.07	Landw.-Parzelle 631 Haslifeld	7'900.00			7'900.00
1023.08	Landw.-Parzelle 2341 Neuheim	7'900.00			7'900.00
1023.09	Wald-Parzelle 667 Schiltwald	17'400.00			17'400.00
1023.1	Wald-Parzelle 753 Hüslenwald	2'800.00			2'800.00
1023.11	Parzelle 3626 Emmen Dorf (Kirchfeldstrasse 2/4)	1'000.00			1'000.00
1023.12	Parzelle 3627 Emmen Dorf (Kirchfeldstrasse 2/4)	1'110.00			1'110.00
1023.13	Parzelle 3628 Emmen Dorf (Kirchfeldstrasse 2/4)	1'200.00			1'200.00
1023.14	Wohnhaus Spitalhofstr. 2 (inkl. Parzelle 440)	1.00			1.00
1023.15	Wald-Parzelle 658 Schiltwald	18'400.00			18'400.00
1023.16	Parzelle 2180 Chelefeld (Erwerb 2017)	248'000.00			248'000.00
1025	Vorräte	56'136.90	98'731.10	69'882.15	84'985.85
1025.01	Vorräte Heizöl Emmen	13'442.95	19'947.30	21'293.30	12'096.95
1025.02	Vorräte Heizöl Gerliswil	14'094.00	8'296.70	10'926.70	11'464.00
1025.03	Vorräte Heizöl St. Maria	5'534.95	27'991.40	24'076.40	9'449.95
1025.04	Vorräte Heizöl Bruder Klaus	23'065.00	42'495.70	13'585.75	51'974.95
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	10'308.90	4'507.93	10'308.90	4'507.93
1030.01	Transitorische Aktiven	10'308.90	4'507.93	10'308.90	4'507.93

BESTANDESRECHNUNG 2021

nach Ertragsüberschussverbuchung

		Bestand am 01.01.2021	Veränderung		Bestand am 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	149'272.70	638'956.50	60'450.00	727'779.20
114	SACHGÜTER	148'452.70	638'236.50	58'910.00	727'779.20
1140	Grundstücke (Verwaltungsverögen)	3.00		2.00	1.00
1140.01	Parzelle 427 Parkplatz Kirche Emmen	1.00		1.00	0.00
1140.02	Parzelle 91 Ghürschweg	1.00			1.00
1140.03	Parzelle 434 Friedhof Emmen	1.00		1.00	0.00
1143	Hochbauten (Verwaltungsvermögen)	148'447.70	598'570.20	55'602.00	691'415.90
1143.01	Pfarrkirche Emmen inkl. Friedhofanteil (Parzelle 428)	1.00	2.00	2.00	1.00
1143.02	Pfarrhaus Emmen (auf Teil-Parzelle 426)	1.00			1.00
1143.03	Pfarrreizentrum Emmen (inkl. Parzelle 1903)	1.00			1.00
1143.11	Kirche Gerliswil (inkl. Teilparzelle 90)	21'220.45		2'599.00	18'621.45
1143.12	Pfarrhaus Gerliswil (inkl. Teilparzelle 90)	1.00			1.00
1143.13	Pfarrreizentrum Gerliswil (inkl. Parzelle 1138)	1.00	598'568.20	37'416.00	561'153.20
1143.14	Schosswaldkapelle (inkl. Parzelle 23)	1.00			1.00
1143.21	Pfarrkirche St. Maria (inkl. Teil-Parzelle 294)	16'979.90		2'081.00	14'898.90
1143.22	Pfarrhaus St. Maria (inkl. Teil-Parzelle 294)	1.00			1.00
1143.23	Pfarrreizentrum St. Maria (inkl. Teil-Parzelle 294)	39'979.35		4'898.00	35'081.35
1143.31	Pfarrkirche Br. Klaus (inkl. Teil-Parzelle 2302)	1.00			1.00
1143.32	Pfarrhaus/-zentrum Br. Klaus (inkl. Teil-Parzelle 2302)	60'323.50		7'389.00	52'934.50
1143.33	Pfarrreisaal Br. Klaus (inkl. Teil-Parzelle 2302)	9'929.50		1'217.00	8'712.50
1143.34	Erlenkapelle (Baurecht auf Parzelle 111)	1.00			1.00
1143.35	Riffigkapelle; Neuenkirchstr. (Baurecht auf Parz. 1543)	1.00			1.00
1143.4	Bildstöckli Herdshawand; Bestandesrecht a. Parz. 4071	1.00			1.00
1143.41	Wegkreuz Rottertswil; Bestandesrecht auf Parz. 784	1.00			1.00
1143.42	Wegkreuz Waltwil; Bestandesrecht auf Parz. 1953	1.00			1.00
1143.43	Wegkreuz Herdshawand; Bestandesrecht a. Parz. 219	1.00			1.00
1143.44	Wegkreuz Wolfisbühl; Bestandesrecht auf Parz. 3806	1.00			1.00
1146	Mobilien	1.00	39'666.30	3'306.00	36'361.30
1147	Kirchenausstattung	1.00			1.00
115	DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN	820.00	720.00	1'540.00	0.00
1153	Darlehen Mitarbeitende	820.00	720.00	1'540.00	0.00
2	PASSIVEN	10'282'383.12	17'345'865.72	16'853'233.15	10'282'383.12
20	FREMDKAPITAL	912'679.66	14'954'312.28	14'160'439.29	1'706'552.65
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	241'629.84	13'921'019.43	14'040'466.09	122'183.18
2000	Kreditoren	227'329.84	3'351'438.86	3'469'585.52	109'183.18
2001	Schlüsseldepot	14'300.00	100.00	1'400.00	13'000.00
203	VERPFLICHTUNGEN FÜR SONDERRECHNUNGEN	554'682.12	97'691.80	3'605.50	648'768.42
2033	Verwaltete Stiftungen/Fonds	554'682.12	97'691.80	3'605.50	648'768.42
2033.25	Jahrzeitfonds Emmen	149'671.20	297.40	1'858.70	148'109.90
2033.26	Jahrzeitfonds Gerliswil	147'256.85	294.05	367.05	147'183.85
2033.27	Jahrzeitfonds St. Maria	23'075.55	46.05	113.00	23'008.60
2033.28	Jahrzeitfonds Br. Klaus	4'998.10	9.90	84.95	4'923.05
2033.31	Erlenkapelle-Fonds	1'181.80		1'181.80	0.00
2033.32	Sakralbauten-Fonds (Auflösung Stiftungen/Fonds)	228'498.62	444.40		228'943.02
2033.33	Schooswaldkapelle-Fonds	0.00	96'600.00		96'600.00

BESTANDESRECHNUNG 2021

nach Ertragsüberschussverbuchung

	Bestand am 01.01.2021	Veränderung		Bestand am 31.12.2021
		Zuwachs	Abgang	
204 RÜCKSTELLUNGEN	13'339.00	851'398.05	13'339.00	851'398.05
2040 Rückstellungen	13'339.00	50'000.00	13'339.00	50'000.00
2042 Steuerrückstellungen	0.00	801'398.05		801'398.05
205 TRANSITORISCHE PASSIVEN	103'028.70	84'203.00	103'028.70	84'203.00
2050 Transitorische Passiven	103'028.70	84'203.00	103'028.70	84'203.00
22 SPEZIALFINANZIERUNGEN	5'098'148.22	948'259.93		6'046'408.15
228 VERPFLICHTUNGEN	5'098'148.22	948'259.93		6'046'408.15
2285 Vorfinanzierungen	5'098'148.22	948'259.93		6'046'408.15
2285.07 Vorfinanz. Pfarrkirche Bruder Klaus; Dachersatz	1'500'050.57			1'500'050.57
2285.11 Vorfinanz. Pfarreizentrum Gerliswil (Neubau / San.)	3'048'097.65	948'259.93		3'996'357.58
2285.18 Vorfinanz. Pfarreizentrum Emmen; wärmetech. San.	550'000.00			550'000.00
23 EIGENKAPITAL	4'271'555.24			4'271'555.24
239 KAPITAL	4'271'555.24			4'271'555.24
2390 Eigenkapital	4'271'555.24			4'271'555.24
Gesamtaktiven	10'282'383.12	13'774'621.44	12'032'488.52	12'024'516.04
Gesamtpassiven	10'282'383.12	15'902'572.21	14'160'439.29	12'024'516.04

4.2 KURZÜBERBLICK BESTANDESRECHNUNG

Bestandesrechnung nach Ertragsüberschussverbuchung	01.01.2021	31.12.2021	Zu-/ Abnahme
AKTIVEN	10'282'383	12'024'516	+1'742'133
Finanzvermögen (Flüssige Mittel und Guthaben)	6'755'661	10'801'739	+4'046'078
Finanzvermögen (Anlagen, Liegenschaften und Vorräte)	3'367'141	490'490	-2'876'651
Transitorische Aktiven	10'309	4'508	-5'801
Verwaltungsvermögen	149'273	727'779	+578'507
PASSIVEN	10'282'383	12'024'516	+1'742'133
Fremdkapital kurzfristig (Kreditoren und Schlüsseldepot)	241'630	122'183	-119'447
Fremdkapital langfristig (Fonds, Rückstellungen)	568'021	1'500'166	+932'145
Transitorische Passiven	103'029	84'203	-18'826
Eigenkapital (inkl. Vorfinanzierungen)	9'369'703	10'317'963	+948'260
Überschuss Aktiven			-0

4.3 KOMMENTAR ZUR BESTANDESRECHNUNG

Die Bilanzsumme hat sich im Jahr 2021 um CHF 1'742'133 erhöht. Auf der Aktivseite hat der Bestand der flüssigen Mittel um CHF 4'046'078 zugenommen. Dies auch wegen Ablauf der Termingeldanlage in Höhe von CHF 3'000'000, die für den Umbau des Pfarreizentrums Gerliswil liquide gehalten werden. Das Verwaltungsvermögen steigt um CHF 578'507 nach Anfall der Planungskosten des Pfarreizentrums Gerliswil und abzüglich der getätigten ordentlichen und budgetierten Abschreibungen. Auf der Passivseite sind CHF 119'447 weniger offene Kreditorenrechnungen zu verzeichnen. Im langfristigen Fremdkapital wurden Rückstellungen in Höhe von CHF 50'000 für längere Krankheitsfälle gebildet, der Schooswaldkapelle-Fonds mit CHF 96'600 eröffnet und die vorausbezahlten Kirchensteuern für die Folgejahre in Höhe von CHF 801'398 mussten passiviert werden. Das Eigenkapital inklusive der Vorfinanzierungen erhöht sich nach Verbuchung des Ertragsüberschusses als Einlage für den Umbau des Pfarreizentrums Gerliswil auf CHF 10'317'963.

BESTANDESRECHNUNG 2021

AKTIVEN	Konto / Bezeichnung	01.01.2021	31.12.2021	Zu-/Abnahme
100	Flüssige Mittel (Post- und Bankkonti) Auf der Aktivseite hat der Bestand flüssiger Mittel um CHF 4'067'693 zugenommen. Dies wegen Ablauf einer Termingeldanlage in Höhe von CHF 3'000'000 und des generierten Cash Flows.	4'096'412	8'164'106	+4'067'693
1010	Kontokorrent Sozialberatung Zum 31.12.2021 sind in der Sozialberatung noch CHF 14'942 noch nicht ausbezahlte zweckgebundene und ungebundene Spenden zur Auszahlung zur Verfügung.	18'742	14'942	-3'800
1011	Kontokorrent Steueramt (Debitor) Offener Betrag zum Stichtag 31.12.2021 abzuliefernder Kirchensteuern der Gemeinde Emmen, welcher im Januar 2022 nach vorliegender Steuerabrechnung beglichen wurde.	1'764'071	1'008'196	-755'876
1012	Ausstehende Kirchensteuer (Debitor) Ausstände Kirchensteuer von früheren Jahren bis zum Rechnungsjahr 2021, welche durch das Steueramt der Gemeinde Emmen lt. Steuerabrechnung noch nicht einkassiert wurden. Ab dem Jahr werden die Ausstände brutto unter Konto 1012 ausgewiesen, die Guthaben der Steuerzahler (Verbindlichkeit) passiviert unter Konto 2042.	819'163	1'536'821	+717'658
1015	Andere Debitoren <u>Glossar; Debitoren:</u> Guthaben gegenüber Schuldern: Verrechnungssteuer, offene Debitorenrechnungen, z.B. an die Kirchgemeinde Rothenburg (Pastoralraumverrechnungen)	57'272	77'674	+20'403
1020	Festverzinsliche Wertpapiere Termingeldanlage wurde fällig und wird für Eigenmittel für den Umbau und die Aufstockung des Pfarreizentrums Gerliswil benötigt.	3'000'000	-	-3'000'000
1021	Aktien und Anteilscheine Übernahme von 21 Anteilen am Centralfonds (Zentralschweizer Immobilienfonds) aus den kirchlichen Gelder der Pfarrei Gerliswil (Schooswaldkapelle).	-	94'500	+94'500
1025	Vorräte Unter Vorräte sind die Heizölbestände aller Liegenschaften bewertet. Der Heizölverbrauch kann so periodengerecht in der Laufenden Rechnung verbucht werden. Es waren Ende Jahr höhere Vorräte vorhanden.	56'137	84'986	+28'849
11	Verwaltungsvermögen Buchwertzunahme infolge Planungskosten für den Umbau und die Aufstockung des Pfarreizentrums Gerliswil und Anschaffung von Mobilien abzüglich getätigter Abschreibungen.	149'453	727'779	+578'327
PASSIVEN	Konto / Bezeichnung	01.01.2021	31.12.2021	Zu-/Abnahme
2000	Kreditoren <u>Glossar; Kreditoren:</u> Offene Rechnungen für Lieferungen oder Dienstleistungen gegenüber Gläubigern.	227'330	109'183	-118'147
2001	Depotgelder Hinterlegte Schlüsseldepots einzelner Mitarbeitenden oder Dritter (Schliesssystem Kirchgemeinde).	14'300	13'000	-1'300
2033	Verwaltete Stiftungen/Fonds Die Aufwendungen für die Erlkapelle werden direkt dem geäufteten Fonds (CHF 1'181.80) belastet. Das Konto 2033 beinhaltet neben dem Sakralbauten-Fonds (CHF 228'943.02) auch die vier Jahrzeitenfonds. Diese Jahrzeitenfonds gehören zu den kirchlichen Geldern (Verfügungsgewalt: bischöfliches Ordinariat), die Kirchgemeinde verwaltet diese treuhänderisch für die Pfarrämter. Das Kapital dieser Fonds wird mit einem festgelegten Zinssatz verzinst sowie die applizierten (gelesenen) Messen und die Entschädigung (an die Kirchgemeinde) für deren Bewirtschaftung den Jahrzeitenfonds belastet. Neu wurde ab dem Jahr 2021 ein Schooswaldkapelle-Fonds eröffnet (CHF 96'600) nach Übernahme der Gelder aus der Pfarrei Gerliswil.	554'682	648'768	+94'086
2040	Allgemeine Rückstellungen Die Rückstellung für die Archivaufbereitung der Kirchgemeinde Emmen wurde infolge weiterer Umsetzung aufgelöst. Neu gebildet wurden CHF 50'000 für die Risikoabdeckung langfristiger Krankheitsfälle (keine KTG-Versicherung).	13'339	50'000	+36'661
2042	Steuerrückstellungen Guthaben Kirchensteuern (von früheren bis zukünftigen Jahren): diese werden als Verbindlichkeit ab dem Jahr 2021 ausgewiesen (Bruttodarstellung; keine Nettodarstellung mehr auf dem Konto 1012 mit Ausständen)	-	801'398	+801'398
2050	Transitorische Passiven <u>Glossar; Transitorische Passiven:</u> Kurzfristige Verpflichtungen, die in ihrer Höhe bekannt und im laufenden Rechnungsjahr Aufwand geworden sind, aber erst im Folgejahr bezahlt werden.	103'029	84'203	-18'826
2285	Vorfinanzierungen Der Kirchenrat stellt dem Kirchgemeindepament den Antrag den Ertragsüberschuss in Höhe von CHF 948'259.93 als Einlage in die Vorfinanzierung Pfarreizentrum Gerliswil (Neubau/San.) (2285.11) zu verbuchen.	5'098'148	6'046'408	+948'260
23	Eigenkapital	4'271'555	4'271'555	+0

5. JAHRESBERICHT 2021 DES KIRCHENRATS

5.1 JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Es waren vorwiegend vier Hauptthemen, die das Geschäftsjahr 2021 prägten: die Neubesetzung der Pastoralraumleitung verbunden mit diversen personellen und organisatorischen Wechseln, all die verschiedenen Abklärungen und Planungsarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung und der Erweiterung des Pfarreizentrums Gerliswil, der vermehrte organisatorische Aufwand aufgrund der Corona-Pandemie sowie die Vorbereitungsarbeiten im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen der staatskirchenrechtlichen Gremien für die nächste Legislatur ab dem 1. Juni 2022. Die nachfolgenden Berichte aus den einzelnen Ressorts geben vertieft Auskunft darüber, mit welcher vielfältigen Fragestellungen und Aufgaben sich der Kirchenrat im Laufe des vergangenen Jahres, neben den alltäglichen Routinegeschäften, beschäftigt hat. Es war uns überdies ein grosses Anliegen, unsere Mitarbeitenden, die Mitglieder des Parlaments sowie unser Kirchenvolk im Verlaufe des Jahres via das Pfarreiblatt, die Website und Mail-Nachrichten zu verschiedenen Geschäften der Kirchgemeinde stets auf dem Laufenden zu halten.

Wertschätzung und Anerkennung für beeindruckende Leistungen

Dank unseren Mitarbeitenden, einem sehr kooperativen Kirchgemeindep Parlament und einem aktiven Kirchenratsteam ist unser kirchliches KMU stets à jour und bereit, auch in aussergewöhnlichen Situationen beste Arbeit «im Weinberg unseres Herrn» zu leisten. Unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger, die Pfarreisekretärinnen, die Sakristane, das Reinigungspersonal, die Religionslehrpersonen, das Personal in der Kirchgemeindeverwaltung sind «an all unseren Fronten» engagiert und leisten wirklich gute und segensreiche Arbeit. Für diesen hingebungsvollen Einsatz, auch in der vergangenen Krisenzeit, verdienen alle unsere Mitarbeitenden unsere besondere Anerkennung und unseren herzlichen DANK! Aber auch das grosse, kompetente Engagement unserer Kirchmeierin Maria Vetter, unserer Kirchenrätin fürs Ressort Personal, Hanni Rebsamen, den beiden Planungs-, Bau und Infrastrukturverantwortlichen im Kirchenrat, Pius Suter und Peter Helfenstein sowie unserem Pastoralraumleiter David Rüeeggesser gebührt für ihren aussergewöhnlichen Einsatz im vergangenen Pandemie-Jahr ein speziell herzliches Dankeschön.

Für mich als Kirchenratspräsident ist dies der letzte Jahresbericht.

Die vergangenen zwölf Jahre im Kirchenrat, wovon die letzten acht Jahre als Präsident dieses Gremiums, waren für mich sehr lehrreich und oft auch recht anspruchsvoll. Die vielen Herausforderungen und Veränderungen – Errichtung des Pastoralraums und damit verbunden verschiedene organisatorische und personelle Wechsel, die permanente Sorge, qualifiziertes und leistungsbereites Seelsorgepersonal zu finden und dieses auch gut zu betreuen, die Schaffung einer zukunftsorientierten Immobilienstrategie, die vielen Anläufe betreffend einer guten Lösung fürs Pfarreizentrum Gerliswil, die Sorge um ein gutes und konstruktives Klima im Rat und unter den Mitarbeitenden - kurz, die immerwährende Suche nach guten und tragfähigen Lösungen in allen Bereichen unseres Wirkens haben von mir/uns einiges an Kraft und Einsatzwillen abverlangt. Diese Herausforderungen haben aber immer auch motiviert, zusammen mit dem unterstützenden Kollegium im Kirchenrat, in der Verwaltung und im Parlament mich/uns für eine gute Zukunft zugunsten unserer lebendigen und dienstleistungsorientierten Kirchgemeinde einzusetzen. Ich bin stolz darauf, zusammen mit meinen Ratskolleginnen und -kollegen einiges erreicht und bewirkt zu haben. Dabei bin ich mir bewusst, auch Fehler gemacht zu haben, wofür ich bereit bin, Verantwortung zu übernehmen und mich dafür, wo nötig, zu entschuldigen...

Bald am Ende meiner Amtszeit bewegt mich eine grosse Dankbarkeit und Befriedigung, dass ich diese anspruchsvolle Aufgabe wahrnehmen durfte. Meine allerbesten und herzlichsten Wünsche begleiten die Kirchgemeinde, das neu zusammengesetzte Kirchenratskollegium, den Pastoralraum Emmen-Rothenburg und alle Mitarbeitenden!

Hermann Fries, Kirchenratspräsident

5.2 ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESPROGRAMM 2021 DES KIRCHENRATS

Nachfolgend einige kurze Bemerkungen/Erläuterungen der Ressort-Verantwortlichen zum geplanten Jahresprogramm 2020 des Kirchenrates/ der Kirchmeierin (siehe Voranschlag 2021) bzw. nicht geplanten Ereignissen/Tätigkeiten.

(S)=Start; (W)=Weiterführung; (A)=Abschluss

RESSORT PRÄSIDIUM, KOMMUNIKATION UND KULTUR

HERMANN FRIES

PROJEKT "KIRCHE WIRKT" U. KAMPAGNE "KIRCHENSTEUERN-SEI-DANK" (S) 5'000 CHF

Die grosse Sorge um die zunehmenden Kirchaustritte beschäftigt unser Pastoralteam und uns im Kirchenrat zwar schon seit geraumer Zeit; die «Austrittswelle» sie hat sich aber im letzten Jahr erneut akzentuiert. Mit dieser schwierigen Problematik sind wir hier in Emmen zwar nicht allein; landauf und landab erfüllt dieses, dem Zeitgeist und dem Wertewandel geschuldete Phänomen, die Verantwortlichen in Seelsorge und Kirchgemeinden mit grosser Sorge. Um die Vielfalt kirchlicher Aktivitäten und das hingebungsvolle Wirken unserer Seelsorgerinnen und Seelsorger zugunsten der Gemeinschaft vermehrt einer breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen, hat die Luzerner Landeskirche die Kampagnen «Kirche wirkt» und «Kirchensteuern sei Dank» lanciert. Auch unsere Kirchgemeinde, unsere Pfarreien und der ganze Pastoralraum wollen in diesem Sinne Verantwortung übernehmen, indem wir mit verschiedenen Aktionen aufzeigen, wie jeder Steuerfranken unserer kirchlichen Gemeinschaft für sinnstiftende Aktionen in der Seelsorge, in Gottesdiensten, für die Arbeit unserer Jugendvereine, die Betreuung von Senioren, für unsere Mittagstische, für Krankenbesuche, etc. eingesetzt wird. Dies im Sinne von „tue Gutes und rede darüber“.

ZUSAMMENARBEIT/KOMMUNIKATION MIT DER KIRCHGEMEINDE ROTHENBURG (W)

Nach der Fertigstellung unserer gemeinsamen Website sind nun sämtliche Informationen über die pastoralen und die staatskirchenrechtlichen Belange des Pastoralraums und Aktivitäten sowohl der beiden Kirchgemeinden wie auch der fünf Pfarreien für jedermann ersichtlich. Vor allem die verschiedenen Gottesdienste wie auch die vielfältigen Pfarrei-Aktivitäten können so jederzeit aktualisiert eingesehen werden. Dank dem Statutwechsel im Pastoralraum unter einer Leitung wurden die diesbezüglichen Bestrebungen für eine verbesserte Zusammenarbeit und Kommunikation wieder mit neuem Elan an die Hand genommen. Eine neu formierte Arbeitsgruppe „Kommunikation“ unter der Leitung von Pastoralraumleiter David Rügsegger und seiner Assistentin Marianne Grob ist daran, entsprechende Konzepte zu erarbeiten und diese so schnell wie möglich auch umzusetzen.

PERSONELLE U. INFRASTRUKTURELLE VERÄNDERUNGEN IM PASTORALRAUM (W)

Als Folge der Demission und des Stellenwechsels von Pastoralraumleiter, Pfarrer Kurt Schaller und aufgrund der Anordnung des Bischofs, die Leitung des Pastoralraums gemäss Statut B (Organisationsmodell mit einer zentralen Leitung), neu zu gestalten, mussten wir einige personelle und organisatorische Änderungen in Kauf nehmen. Einerseits wurde Diakon David Rügsegger zum neuen Pastoralraumleiter gewählt und andererseits mussten gleichzeitig die Verantwortlichkeiten im pastoralen Bereich neu geregelt werden. Per 1. August übernahm Diakon David Rügsegger die Leitung aller fünf Pfarreien. Ihm zur Seite stehen neu sogenannte Ansprechpersonen in den einzelnen Pfarreien – Franziska Stadler in der Pfarrei St. Barbara, Rothenburg, Jacqueline Meier in der Pfarrei Gerliswil, Matthias Vomstein in der Pfarrei St. Mauritius, Gabriela Inäbnit in der Pfarrei St. Maria und Ulrike Zimmermann in der Pfarrei Bruder Klaus. Als Nachfolgerin von Ursula Hüsler konnte Marianne Grob mit der Leitungsassistenz betraut werden. John Vara ist zusammen mit diversen Aushilfen für die priesterlichen Dienste zuständig.

ZUSAMMENARBEIT MIT GEMEINDERAT/-VERWALTUNG EMMEN (W)

Der Kirchenrat pflegt einen permanenten und sehr konstruktiven Austausch mit dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung. Vor allem war die Zusammenarbeit im Zusammenhang mit der laufenden Ortsplanungsrevision und mit unserem Bauvorhaben betreffend Sanierung und Erweiterung des Pfarreizentrums Gerliswil sehr offen, konstruktiv und unseres Erachtens für unsere Kirchgemeinde auch zielführend.

FESTLEGUNG DER ANZAHL KIRCHENRÄTE (WAHLJAHR; VERABSCHIEDUNG IM KGP) (S/A)

Alle vier Jahre stehen Gesamterneuerungswahlen der staatskirchenrechtlichen Gremien (Kirchgemeindepapament, Kirchenrat und Synode der kantonalen Landeskirche) an. Dies ist im Frühling 2022 wieder der Fall. Jeweils im Vorfeld zu diesem Wahlgeschäft müssen vom Kirchgemeindepapament die Anzahl Mitglieder für diese Ämter neu definiert und genehmigt werden. Auf Antrag des Kirchenrates wurde anlässlich der Herbstsession vom 1. Dezember folgende Regelung genehmigt: Die Anzahl der Parlamentsmitglieder wurde bei 24 Mitgliedern belassen, die Anzahl Kirchenratsmitglieder aufgrund der zunehmenden Aufgaben und zur Entlastung der mannigfaltigen Aufgaben der Pastoralraumleitung um ein Mitglied ergänzt. Dieses zusätzliche Kirchenratsmitglied soll vor allem als Bindeglied zur Pastoralleitung den Bereich „Soziales, Diakonie und Jugend“ im Kirchenrat vertreten und verantworten. Somit wird der Emmer Kirchenrat künftig, neben dem von Amtes wegen Einsitz nehmenden Pastoralraumleiter, aus fünf gewählten Mitgliedern bestehen: Kirchenratspräsidium, Kirchmeieramt (neu als vollwertiges Mitglied des Kirchenrates mit Stimmrecht), Ressortverantwortung Personal, Ressortverantwortung Planung und Bau sowie Ressortverantwortung Soziales, Diakonie und Jugendpastoral.

ANPASSUNG KGO BEZÜGLICH STELLUNG KIRCHMEIER/IN UND ANZAHL KIRCHENRATSMITGLIEDER (S/A)

Schon seit Jahren steht das Postulat im Raum, das Kirchmeieramt als vollwertiges Kirchenratsmitglied in die Exekutive zu integrieren. Die Kirchgemeinde Emmen ist die einzige Kirchgemeinde in der Luzerner Landeskirche, die diese Sonderregelung kennt, gemäss dieser die jeweilige Kirchmeierin/der Kirchmeier lediglich mit einem Antragsrecht, nicht jedoch mit einem Stimmrecht „ausgestattet“ ist. Grund für diese Regelung war es, zu vermeiden, dass die Kirchmeierin/der Kirchmeier aufgrund der Tatsache, dass die jeweiligen Mandatsinhaber immer auch gleichzeitig die Verwaltungsleitung innehatten, nicht mit zu grosser „Entscheidungskompetenz“ ausgestattet waren. Dieser Sonderstatus ist unseres Erachtens sachlich nicht mehr zu rechtfertigen, zumal die laufende Verwaltungsreform ab der kommenden Legislatur eine klare personelle Auftrennung von Kirchmeieramt einerseits und Verwaltungsleitung andererseits vorsieht. Da die bis dato geltende Kirchgemeindeordnung (KGO) diese Regelung mit dem Sonderstatus des Kirchmeieramts allerdings vorgibt, muss diese an die kommende Reform angepasst werden. Diese Teilrevision wurde in einer ersten Lesung vom Kirchgemeindepapament bereits debattiert und sachlich zustimmend zur Kenntnis genommen. Allerdings ist noch offen und in juristischer Abklärung, ob das entsprechende Genehmigungsverfahren mit der in der KGO stipulierten Volksabstimmung oder mit dem fakultativen Referendum vollzogen werden kann.

VERWALTUNGSREFORM (INKL. GESAMT KR, KM UND VL) (A)

Eines der zentralen Anliegen des Kirchenrates ist es, die gesamten staatskirchenrechtlichen Obliegenheiten möglichst effizient und mit möglichst schlankem personellem Aufwand zu erledigen. Wir verstehen uns als Supportorganisation bzw. „Dienstleistungszentrum“, damit die vielfältigen pastoralen Aufgaben zum Wohle unserer Gläubigen möglichst bedarfsgerecht erbracht werden können. Dabei ist ein permanenter Dialog zwischen den pastoralen Bedürfnissen und möglichst wirtschaftlichem, kostenbewusstem Management zwingend. Diese Zielsetzung erfordert somit ein stetes Anpassen der verwaltungstechnischen Abläufe unter anderem auch unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Erfordernisse. Wie vorgängig beschrieben, sind wir bestrebt, eine klarere Aufgaben- und Kompetenzteilung zwischen Kirchenrat, Kirchmeieramt

und Verwaltungsmitarbeitenden einerseits und den pastoralen Verantwortlichkeiten andererseits zu erarbeiten. Mit der Aufteilung der Aufgabenfelder soll erreicht werden, dass sich der Kirchenrat primär der strategischen Ausrichtung der Kirchgemeinde widmen kann, während die Verwaltung als eigentliche Serviceorganisation in erster Linie die operativen Obliegenheiten abdeckt.

RESSORT PERSONAL

HANNI REBSAMEN

ÜBERPRÜFUNG DER STELLENPROZENTE/-ETAT DER KIRCHGEMEINDE (W)

Das Stellenetat wird laufend überprüft und wo nötig nach Rücksprache mit den Liniovorgesetzten den realen Gegebenheiten angepasst. Eine eingehende Beurteilung wird jährlich im Zusammenhang mit dem Budgetprozess vorgenommen.

Ein wichtiger Schritt in diesem Jahr war die Schaffung einer Personalkommission, welcher je zwei Mitglieder der Kirchenräte von Emmen und Rothenburg sowie der Pastoralraumleiter David Rüeegsegger angehören. Anstellungsbehörden für das kirchliche Personal mit pastoralraumgebundenen Funktionen sind die Kirchgemeinden. Die Selektion von diesem kirchlichen Personal obliegt der Personalkommission. Die Personalkommission war bereits federführend bei mehreren Bewerbungsverfahren.

Die Anzahl der Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Emmen beläuft sich per Ende 2021 auf 63, was ca. 26.8 Vollzeitstellen entspricht.

KONZEPT-/REGLEMENTSERSTELLUNG FÜR WEITER- UND AUSBILDUNGEN (A)

Die weiter andauernde Corona-Situation hat dieses Projekt leider wiederum verzögert. Zudem wurde die Neuausrichtung des Pastoralraums Emmen-Rothenburg im Jahr 2021 gestartet. Es ist sinnvoll, das Personalreglement der Kirchgemeinden Emmen und Rothenburg zu gegebener Zeit anzugleichen.

ÜBERARBEITUNG PERSONALREGLEMENT UND BESOLDUNGSVERORDNUNG (A)

Wie bereits dargelegt, ist es ebenso sinnvoll, dass aufgrund des Wechsels von Statut A zu Statut B im Jahr 2021 für alle Mitarbeitenden des Pastoralraums Emmen-Rothenburg die gleichen Anstellungsbedingungen gelten. Deshalb wird diese Überarbeitung gemeinsam im Gesamt-Pastoralraum zur gegebenen Zeit angegangen.

NACHHALTIGE LÖSUNG DER PASTORALEN PERSONALBEDÜRFNISSE (W)

Hier ergab sich ein einschneidender Wechsel. Kurt Schaller, Pastoralraumpfarrer und -leiter sowie Pfarrer von Gerliswil und Bruder Klaus, wurde in Gottesdiensten Ende Juli in den verschiedenen Pfarreien feierlich verabschiedet.

Am 1. August nahm David Rüeegsegger seine Arbeit als Pastoralraumleiter im Pastoralraum Emmen-Rothenburg auf. Seit 1. März 2015 war er bereits als Gemeindeleiter in der Pfarrei St. Barbara in Rothenburg tätig und folglich bereits mit der Kirchgemeinde Emmen vertraut. Am 21. August fand die feierliche Amtseinsetzung in der Pfarrkirche Gerliswil statt.

Von Amtes wegen ist David Rüeegsegger ebenfalls Mitglied des Kirchenrates von Emmen.

GRUNDLAGEN FÜR INVESTITIONSPLANUNGEN (W)

10'000 CHF

Ist die Bestandesgarantie für Immobilien der Kirchgemeinde gefährdet? Um dieser Frage den Wind aus den Segeln zu nehmen, wurden vermehrt auf konzeptioneller Ebene breit abgestützte Abklärungen in Auftrag gegeben. In den letzten Jahren wurde für diese Arbeiten jeweils ein Budgetbetrag von CHF 30'000.00 vorgesehen. Aufgrund der coronabedingten Unsicherheit bezüglich der zu erwartenden Steuererträge wurde dieser Betrag im Budget 2021 auf CHF 10'000.00 reduziert.

Es hat sich nun aber gezeigt, dass der Bedarf im Jahr 2021 mit einem Aufwand von CHF 38'118.70 wesentlich höher ausgefallen ist als geplant.

BAULICHER UNTERHALT AUSSERHALB BUDGET (W)

20'000 CHF

Es gibt im Laufe eines Kalenderjahres Aufwendungen, die nicht voraussehbar oder kalkulierbar sind. Es können Schadenfälle auftreten, die ein zeitnahes Beheben erfordern. Als Beispiel können hier die diversen Leitungsbrüche rund um das Pfarrhaus Gerliswil aufgeführt werden. Diese mussten, nicht zuletzt auch aus Sicherheitsgründen, umgehend behoben werden. Im Jahr 2021 wurde dieser Budgetposten aufgebraucht.

ANSCHAFFUNG VON 6 DEFIBRILATOREN FÜR PFARREIZENTREN UND KIRCHEN (S/A)

18'000 CHF

Für die Kirchen Gerliswil und Emmen sowie für die vier Pfarreizentren wurden insgesamt sechs öffentlich zugängliche Defibrillatoren angeschafft. Mit dem Betrag von CHF 17'016.60 wurden die budgetierten Kosten um CHF 983.40 unterschritten.

MEHRFAMILIENHAUS SPITALHOFSTRASSE 2 (SIGRISTENPFUND), VERÄUSSERUNG (W)

Mit der öffentlichen Ausschreibung des Gebäudes wurde die Welcome Immobilien AG, Emmenbrücke, beauftragt. Die Ausschreibung erfolgte in den Sommermonaten Juni bis August 2021. Eingabetermin war der 21. August 2021. Insgesamt wurden 4 Angebote eingereicht. Eines davon musste ausgeschlossen werden, da dieses verspätet eingereicht wurde. Die drei gültigen Angebote bewegten sich zwischen CHF 700'000.00 und 760'000.00. Im Oktober konnte mit der meistbietenden Familie Zuka der Verkauf geregelt werden. Mit Mail vom 4. August 2021 hat der Domprobst des Bistums Basel dem Verkauf der Liegenschaft Spitalhofstrasse 2 zugestimmt. An der Session vom 1. Dezember 2021 stimmte das KGP dem Verkauf der Liegenschaft Spitalhofstrasse 2 zu. Eine Überschreibung wird auf Beginn 2022 angestrebt.

PARZELLE 630, HASLIFELD, EVTL. VERÄUSSERUNG (W)

Grundlage für einen Verkauf ist die Einzonung der Parzelle 630, Haslifeld, in die Arbeitszone. Da die Gemeinde Emmen noch über grosse unbebaute Flächen in der Arbeitszone verfügt, ist die Hürde für eine Einzonung sehr hoch und bedingt ein konkretes Überbauungsprojekt welches innerhalb von 5 – 7 Jahre nach Inkrafttreten der Zonenplanrevision realisiert werden muss. Wegen dieser Hürden und der coronabedingten schwierig voraussehbaren wirtschaftlichen Entwicklung traten zwei mögliche Investoren Anfang 2021 von den Verhandlungen zurück. Im Frühling 2021 ist ein weiterer Investor, vermittelt durch das Immobilienbüro Engel & Völkers, auf die Kirchgemeinde Emmen zugekommen. Anfang 2022 ist eine gemeinsame Sitzung mit der Gemeinde Emmen, an welcher die möglichen Investoren und die Kirchgemeinde Emmen anwesend sein werden, vorgesehen.

BEGLEITUNG REVISION BAU- UND ZONENORDNUNG DER EINWOHNERGEMEINDE (W)

JAHRESBERICHT 2021 DES KIRCHENRATS

Bezüglich der laufenden Revision der Bau- und Zonenordnung steht die Kirchgemeinde Emmen in regelmässigem Kontakt mit den zuständigen Stellen der Gemeinde Emmen. Die Umzonungsabsichten der Kirchgemeinde rund um die Baugruppe bei der Kirche St. Mauritius (Kirche, Pfarrhaus, Pfarrzentrum, Pfarrpfund und Sigristenpfund) führten 2021 zu weiterführenden Gesprächen. Anlässlich der Besprechung vom 29. September 2021 hat uns die Gemeinde Emmen eröffnet, dass der aktuelle Entwurf der revidierten Bau- und Zonenordnung (BZO) dieses oben erwähnte Gebiet einer speziellen Wohn- und Arbeitszone zuweist. Bedingung dafür ist, dass bei einer Umzonung ein Bebauungsplan die Bautätigkeiten reglementieren soll. Dieser soll sicherstellen, dass an diesem städtebaulich wichtigen Ort eine architektonisch qualitativ hochwertige Überbauung sichergestellt wird. Der Kirchenrat hat positiv auf dieses Ansinnen der Gemeinde Emmen reagiert. Nebst der Kirchgemeinde zeigen weitere Grundeigentümer Interesse an einer Bebauungsplanentwicklung.

LAUFENDE AKTUALISIERUNG UND UMSETZUNG DER IMMOBILIENSTRATEGIE (W)

Die Budgetdiskussionen der letzten Jahre hat gezeigt, dass der Immobilienstrategie infolge einschneidender baulicher Investitionen und tendenziell abnehmendem Steuersubstrat zeitnah höchste Aufmerksamkeit geschenkt werden muss. Die Immobilienstrategie wird deshalb laufend überprüft und kritisch hinterfragt.

RESSORT PLANUNG UND BAU ST. MAURITIUS UND BRUDER KLAUS

PIUS SUTER

PFARREIZENTRUM BR. KLAUS, NEUE GLAS-RONDELLE DOROTHEE AM PFARREISAAL (PFARREIJBILÄUM 50 JAHRE BRUDER KLAUS)

16'000 CHF

Im Rahmen des Pfarreijubiläums 50 Jahre Bruder Klaus wurde am 6. Juni 2021 das von der Künstlerin Flavia Travaglini geschaffene Kunstwerk aus Glas für den neu benannten Dorothee-Saal feierlich eingeweiht.



Die Aufhängung gestaltete sich aufgrund der vorhandenen Oberfläche schwieriger als ursprünglich geplant. Dadurch wurde der Kredit von CHF 16'000.00 um CHF 1'834.60 überschritten.

PFARREIZENTRUM BR. KLAUS, VERBUNDSTEINE UM DAS ZENTRUM AUSEBNEN

10'000 CHF

Im Laufe der Jahrzehnte haben sich im Umgebungsbereich des Pfarreizentrums Bruder Klaus Setzungen in den Verbundsteinen ergeben. Diese Unebenheiten oder „Absätze“ stellen potenzielle Stolperfallen, insbesondere für ältere Generationen, dar. Im Herbst 2021 konnten die Arbeiten ausgeführt werden. Diese gestalteten sich einfacher als ursprünglich angenommen und konnten mit einem Aufwand von CHF 4'480.85 abgeschlossen werden.

KIRCHE BRUDER KLAUS, STUDIE UND PLANUNG FÜR EINE MULTIFUNKTIONALE NUTZUNG (W)

Im Rahmen des Zusatzstudiums „Bachelor+“ haben zwei Teams der Architekturabteilung der Hochschule Luzern ein Semester lang Ideen für „Nutzungserweiterungen“ entwickelt und in Projektstudien visualisiert. Anlässlich des Pfarreifestes im Bruder Klaus vom 23. Oktober 2021 wurden die Arbeiten im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt.



Peter Helfenstein im Gespräch mit Interessierten Pfarreiangehörigen

RESSORT PLANUNG UND BAU GERLISWIL U. SANTA MARIA

PETER HELFENSTEIN

SONDERKREDIT BAU PFARREIZENTRUM GERLISWIL, UMBAU UND AUFSTOCKUNG NACH VORLIEGEN DER BEWILLIGUNGSGRUNDLAGE (KGP-BESCHLUSS) (W)

550'000 CHF

Am 22.09.2021 stimmte das Kirchgemeindepament sowohl dem Sonderkredit in der Höhe von CHF 12'430'000 als auch einem Rahmendarlehen in der Höhe von CHF 5'000'000 zu. Damit steht der weiteren Bearbeitung des Bauvorhabens nichts im Wege. Nach Zustimmung des Synodalrates und dem ungenutzten Verstreichen des fakultativen Referendums wurde das Baugesuch auf dem Bauamt Emmen eingereicht. Es ist mit fünfmonatiger Bearbeitungszeit zu rechnen. Inzwischen startet bereits die Ausführungsplanung, bei der es nun mehr und mehr um die Klärung von Details, Materialien und Farbgebung gehen wird.

PROJEKTIERUNGSKREDIT PFARREIZENTRUM GERLISWIL, UMBAU UND AUFSTOCKUNG BIS ZUM VORLIEGEN DER BEWILLIGUNGSGRUNDLAGE ZU PROJEKT UND KREDIT Z.HD. KIRCHGEMEINDEPARLAMENT (MAI 2021)

300'000 CHF

Die CHF 300'000 Budgetkredit sind innerhalb des Ende 2019 gesprochenen Sonderkredits in Höhe von CHF 600'000 zu verstehen. Im Jahr 2020 wurden vom Sonderkredit CHF 190'188.40 beansprucht. Im Jahr 2021 wurde der Sonderkredit nahezu ausgeschöpft. Die Komplexität des Bauvorhabens führte zu einer Korrektur der Bausumme nach oben, bekanntlich wurde an der Sondersession vom 22.09.2021 einem Sonderkredit in der Höhe von CHF 12'430'000.- zugestimmt. Die höheren Kosten führten auch zu einer honorarabhängigen Anpassung der Fachplanerhonorare. Um die Aufwendungen bis und mit Baubewilligungsverfahren finanziell zu sichern, nutzte der Kirchenrat seine Kompetenz, den Sonderkredit um 10% auf CHF 660'000 zu erhöhen. Im Jahr 2021 sind CHF 598'568.20 an Kosten angefallen.

PFARREIZENTRUM SANTA MARIA, NEUANSCHAFFUNG SITZMÖBEL FÜR PFARREISAAL (S/A)

41'500 CHF

Der Pfarreisaal St. Maria darf infolge Realisierung Fluchttreppe wieder voll ausgelastet werden. Die Brandschutzanforderungen der GVL sind vollumfänglich erfüllt. Damit die Attraktivität des Saals auch zur gewünschten Ausnutzung führt, sind die bestehenden, abgenutzten Stühle ersetzt worden. Die Anschaffung umfasste 250 Stapelstühle, um so bei Vollaustattung des Saals gerüstet zu sein. Im Wissen, dass vornehmlich ältere Menschen den Saal frequentieren, wurde ein Modell mit Sitzpolster gewählt, welches abnehm- und waschbar ist. Die Anschaffungskosten beliefen sich auf CHF 39'666.30

RESSORT SOZIALES, DIAKONIE UND JUGEND (INKL. KIRCHENMUSIK)

DAVID RÜEGSEGGER

Vorbemerkung: Die Ausführungen beziehen sich schwerpunktmässig auf die Zeit ab 1. August 2021. Erst zu diesem Zeitpunkt hat David Rügsegger die Pastoralraumleitung übernommen. Für die ersten Monate des Jahres kann nur begrenzt Auskunft gegeben werden.

FACHSTELLE DIAKONIE

KATHARINA STUDER, FACHSTELLENLEITERIN
NICOLE HOFER, SOZIALARBEITERIN

Die Diakonie, der Dienst am Menschen, wird als kirchlicher Grundvollzug verstanden und zeichnet sich durch Wertschätzung, Solidarität und Anteilnahme gegenüber den Mitmenschen aus.

«Die Diakonie ermöglicht Unterstützung für sozial benachteiligte Menschen.» Diese Aufgabe der Diakonie wird im Diakoniekonzept des Pastoralraums Emmen-Rothenburg an erster Stelle aufgeführt. Entsprechend setzt der Pastoralraum mit der Sozialberatungsstelle ein klares Signal – und dies seit vielen Jahren. Uns ist der Mensch wichtig und wir sind offen für Nöte aller Art. Das offen sein, zuhören, prüfen und sich einen Überblick verschaffen sind wichtige Voraussetzungen, um professionell handeln zu können.

WOHNEN IST EIN GRUNDBEDÜRFNIS

Für viele Personen, die bei uns Unterstützung suchen, ist Wohnen ein zentrales Thema. Zunehmend ist es schwierig, günstigen und gesunden Wohnraum zu finden. Wir machen die Erfahrung, dass günstiger Wohnraum oft einher geht mit einem schlechten Allgemeinzustand der Wohnung. Dies setzt den betroffenen Personen gesundheitlich zu. Es ist auch schwierig, Wohnungen innerhalb der SKOS-Richtlinien zu finden. Kleine Wohnungen liegen meistens über dem Budget. Das gleiche gilt für grössere Wohnungen für alleinerziehende Erwachsene mit Kindern.

Die Wohnungssuche erweist sich als langwierig und Kräfte raubend für die betroffenen Personen und Familien. Sie sind am Anschlag – finanziell, räumlich und oft auch gesundheitlich. Enge Räume erzeugen mehr Spannung und während der Pandemie haben sich die Wohnsituationen eher verschlechtert.

SCHULDEN UND FOLGEN

Ver mehrt melden sich Menschen bei uns, bei denen die Verschuldung in den letzten zwei Jahren stark zugenommen hat. Corona hat bei einigen Familien zusätzlich ein Loch im ohnehin knappen Budget hinterlassen und die Situation hält an. Die einkommensunabhängigen Krankenkassenkosten müssen monatlich beglichen werden, dazu kommen Franchise und Selbstbehalt. Je nach gesundheitlicher Situation fallen hohe Zusatzkosten an. Zudem laufen die anderen Versicherungen ebenso weiter. Das zwingt viele Personen, bei uns, um finanzielle Unterstützung anzufragen.

Ein gemeinsam erstelltes Budget ermöglicht uns, eine Übersicht zu gewinnen. Wenn sich herauskristallisiert, dass mit einem Gesuch nachhaltig unterstützt werden kann, bitten wir um finanzielle Unterstützung. Wenn wir jedoch sehen, dass die Schuldsituation sich nicht verbessern wird, dann können wir oft keine Gesuche

JAHRESBERICHT 2021 DES KIRCHENRATS

schreiben, da die Nachhaltigkeit mitunter eine Bedingung ist. In diesen Situationen sind wir enorm froh um die Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen.

MITTELHERKUNFT

Die Kirchgemeinden Emmen und Rothenburg stellten der Sozialberatung 2021 wiederum den Betrag von 12 500 Franken zur Verfügung. Diese grosszügige Summe ermöglicht es uns, schnell zu handeln und Menschen in Not mit Lebensmittelgutscheinen oder Bezahlen einer dringenden Rechnung zu unterstützen.

Dieser Betrag entspricht 31% Prozent der Einnahmen. Die anderen Einnahmen verzeichnen wir, indem wir zweckgebundene Spendengesuche an Institutionen und Hilfswerke stellen und indem wir zum Glück immer wieder Spenden von Pfarreien, Privatpersonen und Vereinen annehmen können.

MITTELVERWENDUNG

Sämtliche Auszahlungen wurden entweder nach internen Richtlinien oder den Richtlinien der spendenden Organisationen/Stiftungen genau überprüft.

Im Jahr 2021 wurde der grösste Teil der Mittel für Auslagen im Zusammenhang mit dem Thema Gesundheit verzeichnet. Dies deckt sich mit den Anliegen der Klienten, die 2021 stark durch finanzielle Not geprägt war. Die Situation mit Corona hinterlässt Spuren im gesundheitlichen und finanziellen Bereich. So wird es auch schwierig für Familien ihre Krankenkassenprämien laufend weiterzuzahlen, anfallende Selbstbehalte oder Franchise zu decken, obwohl sie weniger Einkommen verzeichnen.

FACHSTELLE FREIWILLIGENARBEIT

Verschiedenste Vereine und Gruppierungen aus allen Pfarreien bereichern unseren Pastoralraum – sie bringen Leben, Freude, Gemeinschaft und viel Licht in unseren Alltag.

Durch die Pandemie, die seit fast zwei Jahren auf unser Leben grossen Einfluss hat, konnten bedauerlicherweise die geplanten Dankeschönfeste für die freiwillig engagierten Personen nicht wie geplant durchgeführt werden. Das ist schade, denn das Zusammenkommen mit den verschiedenen Akteuren der Vereine und Gruppierungen, die sich in den Pfarreien freiwillig engagieren, ist jedes Mal ein Highlight. Für die vielen geleisteten Einsätze danken zu können, macht Freude. Diesen Dank auch persönlich weitergeben zu können, hat gefehlt. So haben wir die grosse Hoffnung, dass die geplanten Aktivitäten im Jahr 2022 durchgeführt werden dürfen.

HERZLICHEN DANK

Gerne danken wir im Rahmen des Jahresberichts 2021 allen engagierten Personen in den fünf Pfarreien Gerliswil, Bruder Klaus, Santa Barbara, St. Maria und St. Mauritius von Herzen für ihr Engagement, für die wertvolle Zeit, die sie anderen Menschen schenken, fürs Planen, Organisieren und Ausführen von Veranstaltungen, für das Sammeln von Ideen und für das Mittragen und Mitgestalten des kirchlichen Lebens im ganzen Pastoralraum Emmen-Rothenburg.

IN EIGENER SACHE – WIR SIND UMGEZOGEN

Seit Herbst 2021 befindet sich die Sozialberatung im Pfarrhaus Gerliswil. Hier wurden wir mit offenen Armen empfangen und freuen uns, dass wir nun in einem grösseren Team eingebettet sind.

Wir durften unsere Räume beziehen und einrichten. Unser Sakristan Fredi Marbach ist die gute Seele, die uns tatkräftig unterstützt. Ob Wände ablaugen und streichen, Bilder aufhängen, schwere Tische umstellen

und Möbel rücken oder ein Kabel anschliessen: Dank Fredi waren wir sehr bald wieder speditiv in der täglichen Arbeit.

JUGENDSEELSORGE

DAVID RÜEGSEGGER, PASTORALRAUMLEITER

Coronabedingt war in der ersten Hälfte des Jahres nur sehr wenig möglich. Immerhin konnten am Pfingstmontag zwei Firmgottesdienste in Emmen Dorf und Gerliswil gefeiert werden, Firmspender war Pfarrer Kurt Schaller.

8. DANK DIR! - PREIS DER KATHOLISCHEN KIRCHE IM KANTON LUZERN

Höhepunkt und grosse Ehre für die Kirchgemeinde war die Verleihung des 8. „Dank Dir!“-Preises der katholischen Kirche des Kantons Luzern an die Jubla Riffig und die Minis Bruder Klaus. Zu den drei Scharen Jungwacht, Blauring und Minis gehören zusammen rund 200 Mädchen und Buben, dazu kommen gegen 50 Leiterinnen und Leiter. Mit dem Preis wurde die wertvolle Freiwilligenarbeit der Scharen honoriert, die in die ganze Pfarrei und auch in den Pastoralraum ausstrahlt. „Die Kraft der Jugend in der Kirche“, wie es die Jury zu ihrer Wahl schrieb, ist in der Pfarrei und darüber hinaus spür- und erfahrbar. Die Preisverleihung fiel zusammen mit dem Jubiläumsjahr „50 Jahre Pfarrei Bruder Klaus“ und sorgte in diesem besonderen Jahr für ein zusätzliches Highlight.

VELOLAGER

Auf den 1. September 2021 hat Jugendseelsorger Robert Pally die Kirchgemeinde Emmen nach nur einem Jahr wieder verlassen. Somit wurde die Jugendseelsorgestelle vakant, ebenso die Firmverantwortung. In so kurzer Zeit war es nicht möglich, die Stelle mit einer qualifizierten Person neu zu besetzen. Somit lief die kirchliche Jugendarbeit auch im zweiten halben Jahr auf Sparflamme. Immerhin konnte im August das bewährte Velolager durchgeführt werden. Die Reise führte in den Europapark und war ein voller Erfolg. Es hatte so viele Anmeldungen, dass nicht alle Teilnehmenden mitkommen konnten.

FIRM- UND JUGENDPASTORAL

Da im Sommer auch in Rothenburg die firmverantwortliche Katechetin die Pfarrei gewechselt hat, entschied sich die Pastoralraumleitung in Absprache mit dem Bistum, den Firmweg im ganzen Pastoralraum (Emmen und Rothenburg) für ein Jahr auszusetzen. Dies ermöglichte eine Standortbestimmung mit den Verantwortlichen der Pastoralraumleitung, der Fachstelle RUK, einer externen Begleitung durch die Landeskirche wie auch mit weiteren, bis anhin in der Jugendarbeit tätigen Personen, um den Weg in die Zukunft mit Blick auf die Herausforderungen der heutigen Zeit zu skizzieren und wohlüberlegte Weichen zu stellen. Ergebnis dieses Prozesses ist es nun, ab Sommer 2022 einen gemeinsamen Firmweg im ganzen Pastoralraum anzubieten, in der Oberstufen-Katechese enger zusammenzuarbeiten, vermehrt ausserschulische Gefässe der kirchlichen Jugendarbeit anzubieten und die in der Jugendarbeit Tätigen vermehrt miteinander zu vernetzen. Dazu soll auf Sommer 2022 ein Jugendseelsorger angestellt werden, ebenso werden Lehrkräfte für den Religionsunterricht auf der Oberstufe gesucht.

KIRCHENMUSIK

DAVID RÜEGSEGGER, PASTORALRAUMLEITER

KIRCHENCHÖRE

Auch im zweiten Coronajahr war gesanglich und musikalisch nur sehr wenig möglich. Punktuell waren kleine Auftritte möglich, immer unter der Ungewissheit, ob ein Anlass überhaupt durchgeführt werden kann. Einschneidend war für die Sängerinnen und Sänger wie auch für die Gottesdienstbesuchenden die Maskentragpflicht, die das ganze Jahr geprägt und Singen sehr erschwert hat.

CHORLEITER*INNEN

Die schwierige Zeit hat nicht nur zu Rücktritten von Sängerinnen und Sängern aus den Chören geführt, sondern auch zu zwei Kündigungen von langjährigen Chorleitenden: In Emmen verliess Annalisa Maggiore den Mauritiuschor und in Bruder Klaus Fausto Corbo den Kirchenchor. Beide Chorleiterstellen konnten wieder besetzt werden: In Bruder Klaus mit der jungen Musikerin Ramona Remeš und in Emmen durch den bewährten Giuseppe Murena. Daneben waren die Chorleiter*innen gezwungen, nach neuen Wegen zu suchen, um die Singstimmen der Chormitglieder so gut als möglich intakt zu halten.

ANPASSUNG UND KONSOLIDIERUNG VON RU UND KATECHESE GEM. NEUEM KONZEPT MIT LERNGRUPPEN UNTER DEM LEHRPLAN 21 (W)

Die Anpassungen und strukturellen Veränderungen wurden durch die Corona-Situation und mit den damit verbundenen Unsicherheiten gebremst. Auf das Schuljahr 2022/23 werden aber Anpassungen unumgänglich, um bereit zu sein für die Herausforderungen der Zukunft.

FACHSTELLE RUK EMMEN

URSI PORTMANN, LEITUNG FACHSTELLE RUK

Für die Religionslehrpersonen wie auch für die Leitung der Fachstelle RUK war das zweite Jahr im Zeichen der Covid19-Pandemie wiederum mit diversen Herausforderungen verbunden.

Mit einem Déjà-vu – einem erneuten «Reli-Lockdown» - musste in das neue Jahr gestartet werden. Zwei Tage vor Weihnachten 2020 wurde allen Familien kommuniziert, dass ab Januar kein Unterricht stattfinden dürfe. Ausser den Taufgelübde-Erneuerungs-Feiern, welche unter die Gottesdienst-Regelungen fielen, konnten weder Religionsunterricht noch katechetische Anlässe stattfinden.

Die Religionslehrpersonen nahmen mit allen Familien Kontakt auf und so konnte so manches seelsorgerische Gespräch mit den Eltern stattfinden und die Nähe zu den Familien unserer Schützlinge wurde gestärkt. Die Kinder der 1. und 2. Klasse erhielten per WhatsApp zum Beispiel kleine Filme als Fernunterricht, was bei Kindern wie Eltern sehr gut ankam. 10 Tage nach den Fasnacht-Schulferien durfte ab 1. März 2021 wieder unterrichtet werden.

In der zweiten Hälfte des Jahres stieg die Ungewissheit wieder an, wie sich alles entwickeln würde. Lange war nicht klar, ob Krippenspiele durchgeführt werden könnten. Bei den Roratefeiern waren pandemiebedingt praktisch keine Klassen anwesend. Zahlreiche Kinder mussten sich für den Religionsunterricht entschuldigen lassen, da ganze Klassen in Quarantäne waren.

Mutig wurde weitergeplant und geprobt und die Krippenspiele zu Weihnachten konnten unter 2G Regeln in allen Pfarreien durchgeführt werden, was ein versöhnlicher Abschluss eines wiederum besonders herausfordernden Jahres war.

VERSÖHNUNGSFEIERN

Da die Versöhnungswege und die Sakramentsspende im Vorjahr 2020 nicht stattfinden durften, setzten wir alles daran, beide Jahrgänge, also die 4. und die 5. Klässler im März 2021 in allen Pfarreien zum Versöhnungsweg einzuladen. Die logistischen und organisatorischen Herausforderungen wurden vom Team sehr gut gemeistert und das bestehende Konzept des Versöhnungsweges wurde als «coronakonform» eingeschätzt.

ERSTKOMMUNION

Im Januar 2021 ging man noch davon aus, dass die Erstkommunionfeiern wie gewohnt am Weissen Sonntag in den einzelnen Pfarreien durchgeführt werden könnten. Während die entsprechende Planung auf Hochtouren lief, wurde dann aber klar, dass dies nicht möglich sein würde.

JAHRESBERICHT 2021 DES KIRCHENRATS

Auf jeden Fall sollten die Erstkommunionfeiern noch vor den Sommerferien durchgeführt werden. Da uns Pfarrer Kurt Schaller wie auch Pfarradministrator Uwe A. Vielhaber im Sommer verlassen würden, war es ein grosses Anliegen, dass die Feiern mit der Begleitung unserer Priester noch stattfinden würden.

So wurde der Weisse Sonntag coronabedingt vom April auf das Wochenende vom 26./27. Juni 2021 verschoben. Unter dem Motto «Jesus üsi Metti» fanden insgesamt 12 Feiern statt, da die Teilnahmebeschränkungen eingehalten werden mussten.

PERSONELLES

Am 1. Januar 2021 nahm Jeannine Zobrist als Assistentin der Fachstellenleiterin Ursi Portmann die Arbeit in einem Kleinpensum auf. Die Zusammenarbeit verlief durch das ganze Jahr sehr gut und die administrative Unterstützung ist äusserst hilfreich. Jeannine Zobrist hat sich sehr schnell im Team eingelebt und konnte sich im Laufe des Jahres in viele Tätigkeitsfelder einarbeiten.

Robert Pally kündigte sein Pensum als Religionslehrperson per Ende Juli 2021 nach nur einem Jahr Mitarbeit.

Ebenfalls mussten wir uns per Ende Juli 2021 von Ana Isabel Fernandez verabschieden. Leider konnte sie das RPI Aufbaustudium nicht im Pastoralraum Emmen-Rothenburg fortsetzen, weshalb sie vom RPI nach Kriens entsandt wurde.

Per 1. August 2021 nahmen drei katechetisch Tätige in Ausbildung die Arbeit in unseren Pfarreien auf: Es sind dies Sabrina Knüsel, Andrea Wermelinger und Sandro Bucher. Sabrina Knüsel und Andrea Wermelinger unterrichten in einem kleinen Pensum. Sandro Bucher assistiert bei den Sakramenten Erstkommunion und Versöhnungsweg in der Pfarrei Bruder Klaus. Alle drei sind in der Pfarrei Gerliswil beheimatet.

Herausfordernd war die Organisation der Stellvertretungen für die monatelange Abwesenheit von Cecile Wendling in der Pfarrei Bruder Klaus ab Anfang September. Da ein verhältnismässig grosses Pensum über fünf Klassenstufen hinweg neu abgedeckt werden musste, war Mehreinsatz und die Flexibilität des Teams gefragt.

Auch coronabedingt waren immer wieder Stellvertretungen zu organisieren, da zahlreiche Mitarbeitende in Quarantäne bzw. Isolation mussten. Man meisterte die Herausforderung gut, der Religionsunterricht wurde immer gewährleistet.

NEUAUSRICHTUNG DES PASTORALRAUMES AB 1. AUGUST 2021

Mit Ernennung des Pastoralraumleiters David Rügsegger wurde die Struktur des Pastoralraumes geändert. Manche Verantwortlichkeiten mussten neu definiert werden. Die Zusammenarbeit mit dem neuen Pastoralraumleiter spielte sich immer mehr ein. Da die Strukturen der beiden Teams Emmen und Rothenburg sehr unterschiedlich sind und sich auch zwei Kirchenräte im dualen System verantwortlich zeichnen, wurde entschieden, zwei Fachstellenleitungen, eine für die vier Emmen Pfarreien, unter der Leitung von Ursi Portmann, und eine Fachstellenleitung für Rothenburg einzurichten. Die leitende Katechetin Claudia Ernst führt die Fachstelle RUK in Rothenburg (wie bis anhin, jedoch ohne offizielle Bezeichnung).

In Gerliswil entstand mit dem Bauprovisorium ein neues Schulzimmer. Ein zweiter Unterrichtsraum ist in der Stube des 1. OG im Pfarrhaus Gerliswil angesiedelt. Dieser kann für interne Sitzungen benutzt werden.

ZAHLEN ZUM SCHULJAHR 2020/21

10 Religionslehrpersonen unterrichteten rund 500 Primarschulkinder und rund 150 Jugendliche in der Oberstufe in insgesamt 71 Lerngruppen über 9 Stufen hinweg in den vier Pfarreizentren in einem Gesamtpensum

von rund 470 Stellenprozenten. Die seit Einführung des ausserschulischen Religionsunterrichtes jährlich zurückgehenden Anmeldungen zum Religionsunterricht werden im nächsten Schuljahr strukturelle und organisatorische Veränderungen erforderlich machen.

RESSORT PFARREILEITUNG UND PASTORAL

DAVID RÜEGSEGGER

PASTORAL UND CORONA

Das Jahr 2021 stand nochmals ganz im Zeichen der COVID-19 Pandemie. Gottesdienste mussten mit Schutzmasken und Personenbeschränkungen gefeiert werden (maximal 50 Personen). Ab September kam das Corona-Zertifikat zum Einsatz, das mehr Teilnehmende ermöglichte. Allerdings führte dies auch zu Spaltungen zwischen Nicht-Geimpften und Geimpften. Im Pastoralraum wurde versucht, möglichst Gefässe für alle Gläubigen anzubieten, trotzdem war der Widerstand spür- und hörbar, insbesondere auch unter einem Teil von Mitarbeitenden. Die Kontrolle der Zertifikate erforderte einen zusätzlichen personellen Aufwand, den nicht alle Pfarreien gleich gut stemmen konnten. Überall waren Freiwillige im Einsatz, zum Beispiel von Pfarreiräten. Ohne sie wäre es gar nicht erst gegangen.

Viruserkrankungen machten zudem auch vor den pastoralen Mitarbeitenden nicht Halt und erforderten immer wieder einige Flexibilität.

Das Gemeinschaftsleben in den Vereinen und Gruppierungen hatte auch zu leiden. Vieles konnte nicht durchgeführt werden und erforderte viel Kreativität und Einsatz der Mitarbeitenden.

PERSONAL

Die personelle Situation bleibt eine Herausforderung. Nach dem Weggang von den beiden Priestern Kurt Schaller und P. Uwe Vielhaber waren ab dem Sommer 2021 zwei Priester weniger in unserem Pastoralraum im Einsatz. Neben den beiden pensionierten und «bewährten» Kräften Hans Bättig und P. Christian Lorenz lagen die priesterlichen Aufgaben mehrheitlich in den Händen von P. John Vara. Nach den für die Kirchgemeinde Emmen «verwöhnten» Jahren sind wir in der pastoralen Wirklichkeit unserer Kirche angekommen und sind hautnah mit dem Priestermangel konfrontiert. In Zukunft wird es immer weniger Priester geben, somit auch weniger Eucharistiefeiern. Somit wird es immer mehr Kommunionfeiern geben (müssen).

Aber auch in den anderen Berufskategorien gibt es einen Personalmangel. Es ist sehr schwierig, überhaupt noch Pfarreiseelsorgerinnen und Pfarreiseelsorger zu finden. Umso glücklicher können wir uns schätzen, mit Jacqueline Meier mit Schwerpunkt in der Pfarrei Gerliswil eine junge und engagierte Seelsorgerin gefunden zu haben. In der Zukunft werden wir nicht darum herumkommen, neue Wege in der Pfarreiarbeit zu gehen und vermehrt Frauen und Männer aus «dem Volk» für bestimmte Aufgaben zu befähigen und zu beauftragen.

KONZEPTIONELLE WEITERENTWICKLUNG DES PASTORALRAUMS – WECHSEL VON PASTORALRAUM-TYP A ZU TYP B

Mit dem Wechsel in der Pastoralraumleitung hat Bischof Felix Gmür für unseren Pastoralraum den Wechsel von Typ A (mit mehreren Pfarreileitungen) zu Typ B (mit einer Pfarreileitung) angeordnet, dies aufgrund von verschiedenen Gesprächen mit den Beteiligten. Dies ermöglicht auch in Zukunft eine zeitgemässe Pastoral, und der Wechsel ist der Versuch, den Herausforderungen der heutigen Zeit zu begegnen. Konkret bedeutet dies, dass Diakon David Rüeeggsegger nicht nur Pastoralraumleiter ist, sondern auch Pfarreileiter aller fünf Pfarreien. Dies erfordert eine neue Organisation und Strukturierung der pastoralen Arbeit. Für alle Pfarreien werden sogenannte Ansprechpersonen definiert, die für die pastoralen Dienste vor Ort und das seelsorgerliche Tagesgeschäft zuständig sind. Sie tragen aber keine Leitungsverantwortung und arbeiten eng mit dem Pastoralraumleiter zusammen.

Für die Entwicklung und Umsetzung dieser neuen Struktur wurden der neue Pastoralraumleiter und seine Mitarbeitenden von der Supervisorin und Theologin Silvia Huber begleitet. Im Auftrag des Bistums wurden sie in der Teamfindung und in der Organisation der Pastoral wesentlich unterstützt. Der Organisationsentwicklungsprozess wird sich weiter ins Jahr 2022 hineinziehen, denn die Herausforderungen werden nicht ausbleiben.

KONZEPT ENTWICKLUNG DES KIRCHENZENTRUMS SANTA MARIA (W)

Aufgrund der Corona-Situation und dem Wechsel in der Pastoralraumleitung blieb das Konzept pendent. Künftig sollen die Entwicklungen im ganzen Raum beobachtet und reflektiert und daraus Schlüsse für wegweisende Veränderungen in der Pastoral des Pastoralraums gezogen werden.

RESSORT FINANZEN (INKL. VERWALTUNG)

MARIA VETTER

IMPLEMENTIERUNG EINER ANLAGENBUCHHALTUNG (S/A)

Im Jahr 2020 und im Hinblick auf die anstehende Investition in ein neues Pfarreizentrum Gerliswil wurde das Ziel, eine Anlagebuchhaltung im Jahr 2021 einzuführen, gesetzt. Dies auch im Hinblick auf eine jederzeit transparente Inventarverwaltung und betriebswirtschaftlich sinnvollere Abschreibungsmethode (linear). Vom aktuellen ERP-Softwareanbieter W&W konnte auch eine Offerte für die Modulintegration in die aktuelle Finanzsoftware eingeholt werden. Allerdings war im Jahr 2021 durch andere zeitintensive Arbeiten (Statut- und Personalwechsel im Pastoralraum) keine Zeit, um das Konzept zu erstellen und die Umsetzung durchzuführen.

ERSCHLIESSUNG DER HISTORISCHEN ARCHIVE (PFARREIEN, KIRCHGEMEINDE), ERARBEITUNG EINES ORDNUNGSSYSTEM FÜR DIE VIER PFARREIEN UND DEN PASTORALRAUM, 2. ETAPPE IN 2021 (W) 35'000 CHF

Im Jahr 2021 konnte die zweite Etappe der Erschliessung der historischen Archive mit Erstellung der Archivverzeichnisse und Findmittel der Pfarreien Santa Maria und Bruder Klaus erfolgreich beendet werden. Die geplante Erarbeitung eines Ordnungssystem für die Pfarreien und den Pastoralraum wurde wegen des Wechsels in der Pastoralraumleitung und der Änderung des Pastoralraumstatus auf das Jahr 2022 verschoben. Dafür konnte die Firma Archivaria schon einen Teil des historischen Archivs der Kirchgemeinde erschliessen. Die Kosten belaufen sich im Jahr 2021 nach Auflösung der noch bestehenden Rückstellung auf CHF 25'625.40.

BEWIRTSCHAFTUNG PFARREIZENTREN (W)


Ende 2021 wurde das von Stefan Stadelmann federführend erarbeitete Konzept vom Kirchenrat gutgeheissen und wurde den einzelnen Pfarreien kommuniziert. Dieses beinhaltet eine neue Benutzerverordnung für Einzelanlässe in den Pfarreizentren, Tarifberechnungen für Einzelanlässe pro Raum / Ausstattung, einen Reservations- und Zahlungsablauf sowie Online-Formulare für Mietgesuche auf unserer Website. Die Umsetzung erfolgt zum 01.01.2022 schrittweise mit den verantwortlichen Mitarbeitenden in den einzelnen Pfarreien. Die bis 31.12.2021 bestehenden Salden auf den Mieteinnahmen- /-ausgabenkonti in den Pfarreien wurden an die Kirchgemeinde überwiesen. Auch das Bischofsvikariat will eine strikte Trennung zwischen kirchlichen Geldern und staatskirchenrechtlichen und keine Buchung mehr in der Pfarramtsbuchhaltung, welche die Kirchgemeinde betrifft. Hierzu zählen auch die Mieteinnahmen und eventuelle -ausgaben, welche bisher über diese Pfarramtskonti getätigt und nicht von der Kirchgemeinde verwaltet wurden.

6. FINANZKENNZAHLEN


Gestützt auf § 41 des Kirchengemeindeggesetzes (KGG) hat der Synodalrat der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern verschiedene Kennzahlen festgelegt. Die zu erhebenden Kennzahlen dienen einerseits dem Kirchenrat als Führungs- und Steuerungsinstrumente und andererseits der Aufsichtsbehörde zur Überprüfung einer gesunden Entwicklung des Finanzhaushaltes.

Zinsbelastungsanteil II	-4.12%	
Die Finanzkennzahl sagt aus, welcher Anteil des Ertrages der Kirchensteuern und des Lastenausgleichsbeitrages durch die Nettoszinsen gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.		
Der Zinsbelastungsanteil sollte gemäss § 21 Abs. 1 der Vo FHKG 6 % nicht übersteigen.		


Bemerkung: Negative Werte = Überschuss der Vermögenserträge; Fazit: "keine Verschuldung"

Kapitaldienstanteil	-3.65%	
Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.		
Der Kapitaldienstanteil sollte zwischen 8 - 10 % liegen (tragbare Belastung).		

Bemerkung: Negative Werte = Keine Verschuldung und geringer Abschreibungsbedarf; Fazit: "sehr gut"

Verschuldungsgrad	-154.18%	
Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil der Steuererträge und des Lastenausgleichs notwendig wäre, um die Nettoschuld abzutragen.		
Der Verschuldungsgrad sollte gemäss § 21 Abs. 2 Vo FHKG 120 % nicht übersteigen.		

Bemerkung: Negative Werte = Minimales Fremdkapital bei hohem Eigenkapital vorhanden; Fazit: "sehr gut"

Nettoschuld pro Angehörigem oder Angehöriger der Kirchgemeinde	-651	
Die Kennzahl zeigt die lastende Nettoschuld pro Angehörigem oder Angehöriger der Kirchgemeinde		
Die Nettoschuld pro Angehörigem oder Angehöriger sollte gemäss § 21 Abs. 3 der Vo FHKG CHF 500 nicht übersteigen.		

Negative Werte: Nettoguthaben pro Kirchgemeindegmitglied; Fazit: "keine Verschuldung"

Cashflow/ Cashdrain (-)	Berichtsjahr	Vorjahr
Der Cashflow ergibt sich aus dem Ertragsüberschuss zuzüglich Abschreibungen zuzüglich Einlagen in /abzüglich Entnahmen aus Vorfinanzierungen und Fonds.		
	1'046'373	994'613

Selbstfinanzierungsgrad (freiwillig)	165.71%
Beim Selbstfinanzierungsgrad wird die Selbstfinanzierung mit den Nettoinvestitionen verglichen.	
Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre	190.57%
Anzustreben ist ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % im Durchschnitt von 5 Jahren.	

Steuerertrag pro Kopf	CHF	422
------------------------------	-----	-----

7. ANHANG ZUR RECHNUNG 2021

BERICHT ZUR PRÜFUNG DER RECHNUNG 2020 DURCH DEN SYNODALVERWALTER

Der Synodalverwalter der röm. kath. Landeskirche des Kantons Luzern hat gemäss Bericht vom 19. August 2021 keine Mängel festgestellt (§ 75 Kirchgemeindegesetz)

Dieser Anhang ist gemäss § 46 KGG integrierender Bestandteil der Jahresrechnung. Die Abfolge A.) bis O.) entspricht § 18 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden (VoFHKG) vom 26. August 2009.

A.) BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Kirchgemeindegesetz (KGG), der Verordnung über den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden (VoFHKG), dem harmonisierten Rechnungsmodell (HRM) und dem Handbuch für Luzerner Kirchgemeinden (HBKG).

B.) BÜRGschaften, GARANTIEVERPFLICHTUNGEN ZU GUNSTEN DRITTER

Per 31.12.2021 bestehen keine Bürgschaften und Garantieverpflichtungen zu Gunsten Dritter.

C.) NICHT BILANZIERTE LEASINGVERPFLICHTUNGEN

Per 31.12.2021 bestehen keine Leasingverpflichtungen.

D.) ANDERE EVENTUALVERPFLICHTUNGEN WIE DEFIZITGARANTIE

Keine bekannt per 31.12.2021

E.) VERPFÄNDUNG / GRUNDPFANDBELASTUNG VON AKTIVEN

Per 31.12.2021 bestehen keine Verpfändungen bzw. Grundpfandbelastungen.

F.) VERSICHERUNGSWERTE DER LIEGENSCHAFTEN UND SACHANLAGEN

Gebäude-Versicherungswert der Liegenschaften per 31.12.2021 gesamt: CHF 58'536'000
 Versicherungswert der Mobilien (Versicherungs-Police Zürich; 15.9.12.227): CHF 5'000'000

G.) VERTRAGLICH ZUGESICHERTE BEITRÄGE DER KIRCHGEMEINDE (FIXIERTE VERPFLICHTUNGEN ÜBER MEHRERE JAHRE)

Vertraglich sind per 31.12.2021 folgende Beiträge zugesichert:

Institution	Zweck	jährlicher Betrag in CHF	vertragliche Zusicherung bis
Musikgesellschaft Emmen	Einsatzvereinbarung an Gottesdiensten, Weisser Sonntag, Fronleichnam	3'000	31.12.2022

ANHANG ZUR RECHNUNG 2021

Bei den nachfolgend aufgeführten Beiträgen (> CHF 1'000) handelt es sich teilweise um Mitgliedschaften bzw. um "traditionelle" Beiträge an Institutionen/ Organisationen/ Vereine ausserhalb der Kirchgemeinde.

BENEVOL Luzern, Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit	CHF 1'000
DELIA, Deutsch lernen im Alltag für Migrantinnen	CHF 4'000
Fachstelle für Schuldenfragen, Luzern	CHF 1'000
Verein MUNTERWEGS	CHF 3'000
Midnight Basket, Emmen	CHF 3'000
Int. Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe (jährlich neue Projekte)	CHF 50'000

H.) BETEILIGUNGSSPIEGEL (Z.B. GEMEINDEVERBÄNDE, STIFTUNGEN, GEGENÜBER DEN VERPFLICHTUNGEN BESTEHEN)

Es existieren nach Auflösung der kirchlichen Stiftungen im Jahr 2017 keine Beteiligungen mehr.

I.) LIEGENSCHAFTEN

Im September 2021 konnte in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde Emmen die Bereinigung der Parzellierungen und der Dienstbarkeiten im Bereich der Kirche St. Mauritius Emmen und des Friedhofs Emmen abgeschlossen werden.

Beschrieb der Parzellierungsveränderungen:

- Der Grossteil der Grenzänderungen/Flächenbereinigungen erfolgte im Flächentausch.
- Handänderung des Grundstücks Nr. 427 (an die Einwohnergemeinde Emmen) resp. des Grundstücks Nr. 433 (an die Kirchgemeinde Emmen).
- Abparzellierung der Gräberhalle ab Parzelle 428 und unentgeltliche Übertragung der Fläche von 134 m² an die Einwohnergemeinde Emmen.
- Vereinigung der Grundstücke Nr. 433 und 434 mit dem Grundstück 428 der Kirchgemeinde Emmen und Löschung der Grundstücke Nr. 433 und 434 im Grundbuch.

Parzellen Kirchgemeinde Emmen	bisher [m ²]	neu [m ²]
427	322	0
428	3'431	5'008
434	1'389	0
Total	5'142	5'008
Veränderung *		-134

*) unentgeltliche Abtretung der Gräberhalle an Einwohnergemeinde Emmen

Beschrieb der wichtigsten Dienstbarkeiten:

- Definition der Fahr- und Fusswegrechte auf Grundstück Nr.428
- Regelung der Bau-, Betriebs-, Unterhalts- und Erneuerungskosten der gesamten Wegrechtsanlage und der Friedhofmauern auf Grundstück Nr.428. Diese werden vollumfänglich von der Einwohnergemeinde Emmen getragen.

ANHANG ZUR RECHNUNG 2021

GB-Nr.	Bezeichnung	Fläche m ²	Gebäudever- sicherungs- wert	Katasterwert	Bilanzwert (CHF) 31.12.2021
Überbaute Grundstücke (alle Grundbuch Emmen)					
428	Pfarrkirche Emmen (inkl. Friedhofanlage)	5'008	10'923'000	-	1
1903	Pfarrzentrum Emmen	1'816	2'803'000	-	1
426 a	Pfarrhaus Emmen	} Teilfläche 5'297	1'969'000	-	1
426 a	Pächterhaus Kirchfeld (Pachtliegenschaft; Dommann)		536'000	-	1
426 a	Scheune (Pachtliegenschaft; Dommann)		640'000	-	1
426 a	Wagenschopf (Pachtliegenschaft; Dommann)		76'000	-	1
90	Kirche Gerliswil	} 7'750	13'146'000	-	18'621
90	Pfarrhaus Gerliswil		1'811'000	-	1
1138	Pfarrzentrum Gerliswil	2'563	4'034'000	-	561'153
23	Schooswaldkapelle	296	365'000	-	1
294	Pfarrkirche St. Maria	} Fläche ohne Baurecht Buchwert unter Kirche	6'222'000	-	14'899
294	Pfarrhaus St. Maria		1'054'000	-	1
294	Pfarrzentrum St. Maria		3'027'000	-	35'081
294	Kirchturm St. Maria		1'043'000	-	-
2302	Pfarrkirche Bruder Klaus	} 6'000	4'970'000	-	1
2302	Pfarrhaus /-zentrum Br. Klaus		2'902'000	-	52'935
2302	Saalbau Bruder Klaus		1'960'000	-	8'713
2302	Zivilschutzraum Pfarrzentrum Br. Klaus (Jugendräume)		137'000	-	-
440	MFH Spitalhofstr. 2 (inkl. Holzschopf: CHF 35'000)	767	675'000	-	1
Baurechtsgrundstücke, als Baurechtsgeberin (alle Grundbuch Emmen)					
(2294)	Baurecht auf Parzelle 294 (Monosuisse)	970	-	-	-
(4337)	Baurecht auf Parzelle 294 (Migrantenseelsorge)	2'072	-	-	-
Unüberbaute Grundstücke (alle Grundbuch Emmen) Pächter					
426 b	Landw. Pachtparzelle Kirchfeldstrasse <i>P. Bühlmann, Domman</i>	8'100	-	190'600	5'290
631	Landw. Pachtparzelle Haslifeld <i>F. Thalman</i>	13'951	-	7'700	7'900
2180	Landw. Pachtparzelle Chelefeld <i>U. Suter</i>	3'736	-	1'800	248'000
2341	Landw. Pachtparzelle Neuheim/Kirchfelds <i>P. Schmid</i>	12'182	-	8'200	7'900
3626	Landw. Pachtparzelle Kirchfeldstrasse <i>Dommann</i>	1'748	-	1'100	1'000
3627	Landw. Pachtparzelle Kirchfeldstrasse <i>P. Bühlmann</i>	1'939	-	1'300	1'110
3628	Landw. Pachtparzelle Kirchfeldstrasse <i>P. Bühlmann</i>	2'098	-	1'400	1'200
91	Parzelle Ghürschweg (bei Kirche Gerliswil)	-	536	-	1
658	Waldparzelle Schiltwald	-	23'776	-	13'800
667	Waldparzelle Schiltwald	-	24'691	-	13'100
753	Waldparzelle Hüslenwald	-	5'227	-	2'800
Diverses					
(111)	Erlenkapelle (Erlenstr.; Baurecht Parz. 111; ohne Grundeigentum)		166'000	-	1
(1543)	Riffigkapelle (Neuenkirchstr.; Baurecht Parz. 1543; o. Grundeigentum)		77'000	-	1
(Diverse)	Vier Wegkreuze und ein Bildstöckli; ohne Grundeigentum (siehe Konti 1143.40 bis 1143.44)				5
(60001)	Gerechtigkeit (Mitglied der Korporationsgemeinde Emmen)			2'000	-
(60002)	Gerechtigkeit (Mitglied der Korporationsgemeinde Emmen)			2'000	-
Total Liegenschaften		136'037	58'536'000	245'100	1'002'421

PS: Parzelle 426 wurde aufgeteilt in unüberbaute Grundstücke (8'100 m²) und überbaute Grundstücke (5'297 m²)

ANHANG ZUR RECHNUNG 2021

J.) ERTRAGSWERTE VON LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS

Umschreibung		Nettomietzins- ertrag	Kapitalisierungs- zinssatz	Ertragswert
Pachtliegenschaft "Pfarrpfund" (GB-Nr. 426, 3626, 3627, 3628)	Jahr 2021	33'600	7.5%	448'000
Landwirtschaftliche Parzellen (GB-Nr. 2180, 631 u. 2341)	Jahr 2021	3'992	5.5%	72'600
Mehrfamilienhaus, Spitalhofstrasse 2 (GB-Nr. 440)	Jahr 2021	17'880	8.5%	210'400
Total		55'472		731'000

K.) DETAILS ZU DEN RÜCKSTELLUNGEN / RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2021	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2021
2040 - Aufarbeitung Kirchgemeinearchiv	13'339.00	-	13'339.00	-
2040 - Langfristige Krankheitsfälle (Risikoabdeckung)	-	50'000.00	-	50'000.00
Total	13'339.00	50'000.00	13'339.00	50'000.00

L.) ZUSAMMENSETZUNG DER KAPITALANLAGEN / WERTSCHRIFTEN

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2021	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2021
Termingeld Raiffeisenbank (Laufzeit: bis 19.10.2021)	3'000'000	-	3'000'000	-
Total	-	-	-	-

Umschreibung	Anzahl Anteile	Nominalwert (CHF/Stück)	Schlusskurs (CHF/Stück)	Kurswert (CHF) 31.12.2021	Buchwert (CHF) 31.12.2021
Centralfonds Zentralschweizer Immobilienfonds	21	2'745	4'500	94'500	94'500
Total	21	2'745	4'500	94'500	94'500

M.) ANGABEN ZU FONDS, LEGATEN GEMÄSS § 46 KGG

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2021	Einnahmen (Zins)	Einnahmen (neue Jahrzeiten)	Ausgaben (Bewirt- schaftung)	Ausgaben (geles. Messen)	Buchwert (CHF) 31.12.2021
Jahrzeitenfonds Emmen	149'671.20	297.40	-	148.70	1'710.00	148'109.90
Jahrzeitenfonds Gerliswil	147'256.85	294.05	-	147.05	220.00	147'183.85
Jahrzeitenfonds St. Maria	23'075.55	46.05	-	23.00	90.00	23'008.60
Jahrzeitenfonds Br. Klaus	4'998.10	9.90	-	4.95	80.00	4'923.05
Subtotal Jahrzeitenfonds	325'001.69	647.40	-	323.70	2'100.00	323'225.39

Die vier Jahrzeitenfonds sind nicht im Eigentum der Kirchgemeinde, da sie einen eigenen Rechtscharakter haben. Entnahmen aus diesen vier Fonds bedürfen der Genehmigung des bischöflichen Ordinariats. Ab 01.01.2017 wird gemäss Vorgaben der Synodalverwaltung das Kapital dieser Fonds mit einem festgelegten Zinssatz zu Lasten der Kirchgemeinde verzinst. Im Gegenzug werden die applizierten (gelesenen) Messen (CHF 10.00 / Messe) sowie die Entschädigung (an die Kirchgemeinde) für deren Bewirtschaftung den Jahrzeitenfonds belastet.

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2021	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2021
Erlenkapellenfonds	1'181.80	-	1'181.80	-
Schooswaldkapellenfonds	-	96'600.00	-	96'600.00
Total	-	96'600.00	-	96'600.00

Seit der Errichtung des Erlenkapellenfonds im 2012 (bis 2011: Sparheft) wird mit dem Fondsvermögen der Blumenschmuck der Kapelle mitfinanziert. Auflösung Erlenkapellenfonds für Kapellenunterhalt, da Blumenschmuck seit 2020 aus der Kerzenkasse finanziert wird.

Eröffnung eines zweckgebundenen Schooswaldkapellenfonds aus Übernahme von 21 Centralfonds der Pfarrei Gerliswil (nach Vorgaben des Bischofsvikariats und nach Revision der kirchlichen Gelder der Pfarrei).

ANHANG ZUR RECHNUNG 2021

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2021	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2021
Sakralbautenfonds	228'498.62	444.40	-	228'943.02
Total	228'498.62	444.40	-	228'943.02

Dieser Fonds ist gemäss Vereinbarung zwischen dem Bischof von Basel und der Kirchgemeinde Emmen vom 16. Mai 2017 für die Renovation und den Bau von Sakralräumen im Gebiet der Röm.-kath. Kirchgemeinde Emmen bestimmt.

N.) EIGENKAPITAL-NACHWEIS (ZWECKGEBUNDENE RÜCKSTELLUNGEN UND VORFINANZIERUNGEN / FREI VERFÜGBARES EIGENKAPITAL)

Umschreibung (Konto-Gruppe)	Buchwert (CHF) 01.01.2021	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2020
2040; Rückstellungen; zweckgebunden [Details siehe k.)]	13'339	50'000	13'339	50'000
2285; Vorfinanzierungen; zweckgebunden	5'098'148	948'260	0	6'046'408
2390; Eigenkapital; frei verfügbar	4'271'555	0	0	4'271'555
Total	9'383'042	998'260	13'339	10'367'963

Buchwerte 31.12.2021 nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 2021

O.) HINWEISE UND ERGÄNZUNGEN ZUM BESSEREN VERSTÄNDNIS DER JAHRESRECHNUNG

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2021 positiv oder negativ beeinflussen könnten.

Anzahl Mitarbeitende

Anzahl Festangestellte (Monats- u. Std.-Lohn) per 31.12.2021 (ca. 26.7 Vollzeitstellen)	63 Personen
Anzahl Seelsorge- und Organisten-Aushilfen (Jahresmittel ca. 0.10 Vollzeitstellen)	9 Personen
Total Anzahl Mitarbeitende	<u>72 Personen</u>
Anzahl (angebotene) Vollzeitstellen; Aushilfen eingerechnet	ca. 26.8 Stellen-%

Anzahl Katholiken pro Pfarrei

	Emmen	Gerliswil	St. Maria	Br. Klaus	Total
Stand: 07.09.2011	3'143 + 50	6'314 0	3'278 - 68	3'871 + 51	16'606 + 33
Stand: 27.08.2012	3'186 + 43	6'357 + 43	3'206 - 72	3'837 - 34	16'586 - 20
Stand: 18.09.2013	3'253 + 67	6'307 - 50	3'167 - 39	3'918 + 81	16'645 + 59
Stand: 25.08.2014	3'248 - 5	6'276 - 31	3'119 - 48	3'897 - 21	16'540 - 105
Stand: 14.08.2015	3'277 + 29	6'327 + 51	3'062 - 57	3'795 - 102	16'461 - 79
Stand: 20.10.2016	3'356 + 79	6'251 - 76	3'125 + 63	3'696 - 99	16'428 - 33
Stand: 31.12.2017	3'232 - 124	6'173 - 78	3'057 - 68	3'575 - 121	16'037 - 391
Stand: 31.12.2018	3'177 - 55	6'174 + 1	3'137 + 80	3'539 - 36	16'027 - 10
Stand: 31.12.2019	3'127 - 50	6'026 - 148	3'095 - 42	3'447 - 92	15'695 - 332
Stand: 31.12.2020	3'019 - 108	5'834 - 192	3'019 - 76	3'334 - 113	15'206 - 489
Stand: 31.12.2021	2'954 - 65	5'591 - 243	2'948 - 71	3'231 - 103	14'724 - 482
10-Jahresdifferenz 2011 bis 2021	- 189	- 723	- 330	- 640	- 1'882
3-Jahresdifferenz 2019 bis 2021	- 173	- 435	- 147	- 216	- 971

Übersicht Kirchenaustritte bzw. Kircheneintritte

	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Anzahl Kirchenaustritte	- 287	- 262	- 249	- 192	- 135	- 156	- 132	- 126	- 140	- 102	- 88
Anzahl Kircheneintritte	+ 2	+ 5	+ 7	+ 2	+ 6	+ 7	+ 9	+ 2	+ 9	+ 2	+ 4
Zu-/Wegzüge / Tod/Geb. (Netto)	- 197	- 232	- 90	+ 180	- 262	+ 116	+ 44	+ 19	+ 190	+ 80	+ 117
Veränderung Anz. Katholiken	- 482	- 489	- 332	- 10	- 391	- 33	- 79	- 105	+ 59	- 20	+ 33

Durchschnitt 2011 bis 2021 (pro Jahr)	Kirchenaustritte:	- 170 / Jahr
	Kircheneintritte:	+ 5 / Jahr
	Zu-/Wegzüge / Tod/Geb. (Netto)	- 3 / Jahr
	Veränderung Anz. Katholiken:	- 168 / Jahr

Erklärungen:

- Kirchenaustritte: Personen, welche den Kirchenaustritt erklärt haben.
- Kircheneintritte: Personen, welche wiedereingetreten oder als getaufte Christen zur Röm.-kath. Kirche konvertiert sind.
- Zu-/Wegzüge: Rechnerische Ermittlung: Anzahl Katholiken (Stand Anfang Jahr) abzüglich Kirchenaustritte, zuzüglich Kircheneintritte Anzahl Katholiken (Stand Ende Jahr). Diese Zahl beinhaltet Wohnortwechsel, Todesfälle und Geburten.

**VERWALTUNGSBEHÖRDEN; AMTSPERIODE 01.01.2021 BIS 31.12.2021
(LEGISLATUR 2018-2022)**

BÜRO-MITGLIEDER DES KIRCHGEMEINDEPARLAMENTES (STIMMBERECHTIGT)

- Brun Willi, Schooswaldstrasse 8, 6020 Emmenbrücke *Stv. Ratssekretär*
- Gander Othmar, Obere Erlen 58, 6020 Emmenbrücke *Stimmzähler*
- Kocher Peter, Rütistrasse 23, 6032 Emmen *Vizepräsident*
- Martello Panno Rosalba, Rüeggisingerstrasse 105, 6032 Emmen *Präsidentin*
- Stengele Annelies, Sonnenhofmatte 5, 6020 Emmenbrücke *Ratssekretärin*

WEITERE MITGLIEDER DES KIRCHGEMEINDEPARLAMENTES (STIMMBERECHTIGT)

- Baiao Leminhos Martina, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen *Mitglied Baukommission*
- Blum Regula, Erlenring 22, 6020 Emmenbrücke *Mitglied Baukommission*
- Camenzind Kurt, Reussmattweg 2, 6032 Emmen *Präsident Fraktion St. Mauritius, Mitglied Geschäftsprüfungskommission*
- de Souza Adrian, Kirchfeldstrasse 20, 6032 Emmen *Mitglied Baukommission*
- Forrer Markus, Schönbühlstrasse 13, 6020 Emmenbrücke *Präsident Geschäftsprüfungskommission*
- Frei-Christen Esther, Untere Wiese 1, 6020 Emmenbrücke
- Frey-Arnold Conny, Obere-Landenbergstrasse 9, 6020 Emmenbrücke *Präsidentin Baukommission*
- Gass Karin, Alpstrasse 14, 6020 Emmenbrücke
- Imbroinise Ilenia, Schönbühlstrasse 14, 6020 Emmenbrücke *Präsidentin Insieme-Miteinander und Mitglied Geschäftsprüfungskommission*

ANHANG ZUR RECHNUNG 2021

- Kursfeld Ruth, Hinter-Listrig 2, 6020 Emmenbrücke
- Magron-Marti Franziska, Unter-Kapf 12, 6020 Emmenbrücke
- Mathys Andreas, Hinter-Listrig 5, 6020 Emmenbrücke *Präsident Fraktion Bruder Klaus*
- Odermatt Bruno, Herdschwandstrasse 42, 6020 Emmenbrücke *Mitglied Geschäftsprüfungskommission*
- Pulice Claudio, Rütliweg 36a, 3047 Bremgarten bei Bern *Mitglied Baukommission*
- Reginold Remo, Zellweg 3, 6020 Emmenbrücke
- Roos Andreas, Kapfstrasse 57, 6020 Emmenbrücke *Präsident Fraktion Gerliswil*
- Slebur Lydia, Lärchenweg 5, 6020 Emmenbrücke
- Thalman Peter, Bühlstrasse 10, 6020 Emmenbrücke *Mitglied Geschäftsprüfungskommission*
- Waeber-Locher Carina, Reussmattweg 20, 6032 Emmen

MITGLIEDER DES KIRCHENRATES (STIMMBERECHTIGT, BZW. BERATENDE STIMME UND ANTRAGSRECHT IM KGP)

- Fries Hermann, Riffigrain 20, 6020 Emmenbrücke; *Präsident*
Ressort Kommunikation, Kultur
- Helfenstein Peter, Kasper-Steiner-Strasse 41, 6032 Emmen; *Stv. Ratssekretär*
Ressort Planung und Bau
- Rebsamen Gundersen Hanni, Obere Wiese 12, 6020 Emmenbrücke; *Ratssekretärin*
Ressort Personal
- Suter Pius, Erlenring 1, 6020 Emmenbrücke; *Stv. Präsident u. Stv. Kirchmeier*
Ressort Planung und Bau
- Schaller Kurt, Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke; *pastoraler Vertreter* bis 31.07.2021
Ressort Pfarreileitung, Pastoral, Soziales, Diakonie und Jugend
- Rüegegger David, Im Flecken 4, 6023 Rothenburg; *pastoraler Vertreter* ab 01.08.2021
Ressort Pfarreileitung, Pastoral, Soziales, Diakonie und Jugend
-

KIRCHMEIERIN MIT BERATENDER STIMME UND ANTRAGSRECHT IM KIRCHENRAT UND KGP

Vetter Maria, Chriesiweg 1, 6020 Emmenbrücke; *Kirchmeierin*
Ressort Finanzen; Verwaltungsleitung

PFARRADMINISTRATOR MIT BERATENDER STIMME UND ANTRAGSRECHT IM KIRCHENRAT UND KGP

Vielhaber Uwe Augustinus, Pater, Herdschwandstrasse 14, 6020 Emmenbrücke; bis 31.07.2021
Pfarradministrator Pfarreien St. Mauritius Emmen u. St. Maria Emmenbrücke

VERWALTER MIT BERATENDER STIMME UND ANTRAGSRECHT IM KIRCHENRAT UND KGP

Stadelmann Stefan, Feldgass 4, 6170 Schüpfheim; *Verwalter*

B. BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION



Bericht der Geschäftsprüfungskommission an das Kirchgemeindepapament

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang, gemäss § 46 Kirchgemeindegesez) der römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen für das Jahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Geschäftsprüfungskommissionen und Controlling-Kommissionen von römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung. Der Antrag des Kirchenrates zur Verwendung des Rechnungsergebnisses entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Emmen, 15. März 2022

Für die Geschäftsprüfungskommission

Markus Forrer
Präsident

Ilenia Imbroinise
Mitglied

Kurt Camenzind
Mitglied

Peter Thalmann
Mitglied

Bruno Odermatt
Mitglied

C. BERICHT UND ANTRAG DER BAUKOMMISSION

Gestützt auf § 3 Abs. b des Baukommissionsauftrags des Kirchgemeindeparkaments der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen vom 21. Mai 2014 berät und überprüft die Baukommission sämtliche Projekte der Investitionsrechnung und verfasst dazu einen schriftlichen Bericht.

Bericht der Baukommission an das Kirchgemeindeparkament

Geschätzte Präsidentin

Geschätzte Damen und Herren

Als ständige Baukommission haben wir - wie unter § 2 im Baukommissionsauftrag vom 21. Mai 2014 festgehalten - die Beratungs- und Controllingaufgaben im Bereich "Liegenschaften/Immobilien" wahrgenommen und äussern uns wie folgt zu den Projekten:

393.506.01 ST. MARIA, NEUANSCHAFFUNG SITZMÖBEL PFARREISAAL

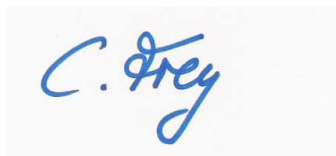
Die Baukommission wurde an der Baukommissionssitzung vom 15. März 2022 über die Neuanschaffung von 250 Stühlen im Betrag von CHF 39'666.30 informiert. Somit liegt die Anschaffung CHF 1'883.70 unter Budget.

393.581.01 PFARREIZENTRUM GERLISWIL, PLANUNGSKOSTEN UMBAU UND AUFSTOCKUNG

Die Baukommission wurde an den Sitzungen über den aktuellen Stand der Planung für den Umbau und die Aufstockung des Pfarreizentrums Gerliswil informiert. An der Sitzung vom 15. März 2022 wurde uns die Zwischenabrechnung zum Projekt mit einer Kreditüberschreitung von CHF 128'756.00 per 31.12.2021 vorgelegt.

Wir beantragen Ihnen, die vorliegende Investitionsrechnung 2021 zu genehmigen.

Emmenbrücke, 15. März 2022



Conny Frey
Präsidentin

Weitere Mitglieder:

Regula Blum
Adrian De Souza
Martina Baiao Leminhos
Claudio Pulice

D. BESCHLUSS DES KIRCHGEMEINDEPARLAMENTS

Das Kirchgemeindepament hat Einsicht in die Berichterstattung und die Anträge des Kirchenrates vom 24.März 2022, in den Bericht der Geschäftsprüfungskommission vom 15. März 2022 und in den Bericht der Baukommission vom 15. März 2022 genommen

und beschliesst

gestützt auf § 19 der Kirchgemeindeordnung vom 30. August 2009:

1. Kenntnisnahme des Jahresberichts 2021
2. Kenntnisnahme des Berichts der Geschäftsprüfungskommission vom 15.März 2022
3. Kenntnisnahme des Berichts der Baukommission vom 15. März 2022
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2021
 - a. der Laufenden Rechnung
 - b. der Bestandesrechnung
 - c. der Investitionsrechnung
 - d. der Verbuchung des Ertragsüberschusses in Höhe von CHF 948'259.93
als Einlage in die Vorfinanzierung Umbau/Aufstockung
Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11)

Emmen, 11. Mai 2022

Namens des Kirchgemeindepaments

Namens der Geschäftsprüfungskommission

Präsidentin

Ratssekretärin

Präsident

Rosalba Martello Panno

Annelies Stengele

Markus Forrer